Amtsblatt Waldbronn

Waldbronner Dorfbrunnen laden zum Verweilen ein

Unsere neun Waldbronner Dorfbrunnen prägen das Ortsbild Waldbronns. Verteilt sind die plätschernden Steingebilde in allen drei Ortsteilen. Schön gestaltete Plätze mit Bänken laden zum Verweilen ein. Vor dem „Saisonbetrieb“ führen die Mitarbeiter des Bauhofes Unterhaltungs- und Reinigungsarbeiten an den Anlagen und der Technik durch.
Unsere Bilder zeigen die Brunnenanlagen mit dem Heiligen Christopherus hinter dem alten Etzenroter Rathaus und die Brunnen am Monmouthplatz, in der Ettlinger Straße und vor der VHS.

www.waldbronn.de

Jetzt auch auf Instagram:
gemeinde.waldbronn

10. Juni 2021 I Nr. 23

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Rund 1400 Unterschriften für einen Bürgerentscheid übergeben: Gemeinderat entscheidet über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens

Der Standort des neuen Feuerwehrhauses am Freibad ist Gegenstand des Bürgerbegehrens.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Rund 1400 gültige Unterschriften für einen Bürgerentscheid gegen den geplanten Standort des neuen Feuerwehrhauses am Freibad sind von den Initiatoren an Bürgermeister Franz Masino übergeben worden. Damit ist das nötige Quorum (Anzahl der Stimmen) von rund 800 erreicht worden (sieben Prozent der Wahlberechtigten ab 16 Jahren).

Zur Erinnerung: Der Gemeinderat hatte sich in seiner Sitzung vom 3. März mehrheitlich dafür ausgesprochen, das neue Feuerwehrhaus am Standort Freibad zu bauen.
„Für uns ist das eine kraftvolle Antwort gegen den Gemeinderatsbeschluss“, freuen sich die Initiatoren des Bürgerbegehrens Anja Lehnertz und Rüdiger Naß. Stolz und glücklich seien sie über die „überwältigende, klare und breite Meinungsäußerung der Waldbronner Bürgerinnen und Bürger“. Unmittelbar nach Bekanntgabe des Gemeinderatsbeschlusses haben die Initiatoren zunächst eine online-Petition gestartet. Anschließend haben sie mit Adresslisten Unterschriften für das Bürgerbegehren gesammelt.
Die Fragestellung für das Bürgerbegehren, das einem Bürgerentscheid vorgeschaltet ist, lautet: „Sind Sie dafür, dass der Bau des gemeinsamen Feuerwehrhauses auf dem Gelände des Freibades in Waldbronn unterbleibt und dass der Gemeinderatsbeschluss vom 03.03.2021 aufgehoben wird.“ Diese Frage, so erläuterte Hauptamtsleiter Reinhold Bayer, ist rechtlich geprüft und wird auch so auf dem möglichen Bürgerentscheid gestellt werden.
Wie geht es nun weiter? Der nächste Schritt, informierte Bayer, ist nun der Gang in den Gemeinderat. In der Sitzung am 30. Juni wird dieser über die rein formale Zulassung entscheiden. Nach Aussage von Bürgermeister Franz Masino und Reinhold Bayer spricht derzeit nichts gegen eine Zulassung. Ab diesem Zeitpunkt darf der Gemeinderat dann auch keine dem Bürgerbegehren entgegenstehenden Entscheidungen mehr treffen. Angedachter Termin für den Bürgerentscheid ist der 26. September zusammen mit der Bundestagswahl. 20 Prozent aller Stimmberechtigten müssten dann eine gültige Stimme abgeben.
Für Bürgermeister Franz Masino ist ein Bürgerentscheid ein „gutes Instrument, um alle Bürgerinnen und Bürger bei der Entscheidung einer wichtigen Frage mitzunehmen“. Wichtig ist ihm auch, alle Waldbronner*innen ausführlich zu informieren und für „größtmögliche Transparenz“ zu sorgen. Angedacht sind Bürgerinformationen, wie eine Broschüre oder (falls möglich) Vor-Ort-Termine.

Voller Tisch für die Insekten oder einfach mal wachsen lassen

Foto: RuglIC/iStock/Thinkstock

Manchmal braucht man keine großen Aufwendungen, um die Vielfalt unserer Arten zu steigern. Einfach mal wachsen lassen hat sich unsere Gemeindegärtnerei gedacht und in einigen Bereichen des Kurparks nicht gemäht. Dort ist jetzt eine Wiese aufgewachsen, die mit Rotklee, Margeriten, Schafgarbe und Glockenblumen nicht nur den Tisch für die Insektenfauna deckt, sondern dazu noch eine Augenweide ist.

Also noch schnell vorbeigucken, bevor es gemäht wird.

Fotos: Gemeinde Waldbronn

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Gemeinsame Impfaktionen mit den Hausärzten: Anmeldungen für verschiedene Impfstoffe

Die Impfpriorisierung ist seit dem 7. Juni aufgehoben. „Nach der erfolgreichen Aktion mit Frau Dr. Ott und Herrn Dr. Ruppel und dem Impfstoff von AstraZeneca freuen wir uns, auch mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson und Biontech Impfungen anbieten zu können.“, verkündet Hauptamtsleiter Reinhold Bayer. Das Anmeldeverfahren für diese Impfungen erfolgt zur Entlastung der Ärzte wieder über die Gemeindeverwaltung. Als erster Termin ist **Dienstag, 15.06.2021 von 15 bis 18 Uhr im Kurhaus** vorgesehen. Weitere Termine werden bei Bedarf schnellstmöglich festgelegt. Die Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Johnson & Johnson oder Biontech oder falls wieder verfügbar, mit AstraZeneca impfen lassen wollen, sollen sich baldmöglichst für den **ersten Termin,** jedoch spätestens bis 14.06.2021 um 9 Uhr, anmelden. Wer bereits einen Ersttermin z.B. in einem Impfzentrum hatte, kann leider nicht berücksichtigt werden. Der Termin für die Impfung am 15.06.2021 im Kurhaus wird im Laufe des Montages (14.06.2021) per Amtsbote mitsamt allen Unterlagen zugestellt. Der Impfstoff von Johnson & Johnson ist für Impfungen ab 18 Jahren zugelassen. Corminaty von Biontech ist ab 12 Jahren zugelassen.

Mit dem beigefügten Anmeldebogen können sich nun alle interessierten Personen, ab 12 bzw. 18 Jahren auf eine Warteliste setzen lassen. Wir werden Sie dann rechtzeitig über den weiteren Ablauf informieren. Die weiteren Termine für die folgenden Impfaktionen werden auf der Homepage unter www.waldbronn.de veröffentlicht.

Gemeinde Waldbronn
Abfrage Impfungen
Marktplatz 7
76337 Waldbronn

Rückmeldebogen Impftermin mit Impfstoff der Firma Johnson & Johnson

Ich möchte den Bedarf für einen Impftermin in Waldbronn anmelden.
(*Bitte vollständig ausfüllen und zutreffende Impfstoffe ankreuzen. Je mehr Impfstoffe Sie ankreuzen, desto wahrscheinlicher die Chance, dass Sie einen Termin bei einer Aktion erhalten.)*

Folgende Impfstoffe kommen für mich in Frage:

☐ Johnson&Johnson

☐ Biontech

☐ AstraZeneca

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: _____

Straße, Hausnummer: ___

Postleitzahl, Ort, Land: 76337 Waldbronn, Deutschland

Telefon: _____

E-Mail-Adresse: _____

Wir setzen Sie auf eine Anmeldeliste und teilen Ihnen Ihren Termin mit, sobald dieser feststeht.
Bitte melden Sie sich auch erneut an, wenn Sie bereits Interesse für die Impfung mit dem Impfstoff von AstraZeneca bekundet haben. Ihre personenbezogenen Daten speichern wir max. bis vier Wochen nach vollständiger Impfung.

Den Rückmeldebogen zurück an Gemeinde Waldbronn (gemeinde@waldbronn.de oder per Post). Spätere Rückmeldungen können für den ersten Termin nicht mehr, aber für mögliche künftige Termine berücksichtigt werden. Telefonische Rückfragen unter 07243 609 151.

Norman Bücher hat eigene 7 CONTINENTS Academy für junge Menschen gegründet

Aus dem Projekt 7 CONTINENTS heraus, bei dem der bekannte Waldbronner Extremsportler und Vortragsredner Norman Bücher über einen Zeitraum von sieben Jahren auf allen Kontinenten läuft und mit jungen Menschen über ihre Zukunft spricht, ist die Idee zur 7 CONTINENTS Academy entstanden.

„Den Wunsch, eine eigene Akademie für junge Menschen ins Leben zu rufen, hatte ich schon länger. Bei meinen Läufen ist in mir das Bedürfnis gewachsen, die jungen Menschen bei ihrer Zukunftsgestaltung zu unterstützen“, erläutert Extremsportler Norman Bücher seine Motivation, die Academy zu gründen.

Seit Mai ist diese nun offiziell als gemeinnütziges Unternehmen im Handelsregister eingetragen. Zusammen mit seinen beiden Mitgesellschaftern Eberhard Oehler (ehemaliger Geschäftsführer der Stadtwerke Ettlingen) und Ralph Suikat (Gründer der gemeinnützigen Unternehmerinitiative Fairantwortung) sprechen sie als Akademie vor allem junge Menschen in Schulen und in Unternehmen an. Insbesondere hier in der Region.

„Wir möchten junge Menschen ermutigen und inspirieren, durch selbstgewählte Projekte eine positive Veränderung im eigenen Umfeld zu bewirken. Dafür erhalten sie von uns die notwendigen Werkzeuge und das Wissen“, sagt der 43-Jährige.

Die grundlegende Idee: Kinder und Jugendliche ergreifen selbst die Initiative und greifen ein konkretes Problem aus ihrem Umfeld auf. Besonders betont wird in diesem Programm die Mitwirkung des Einzelnen. „Jeder Einzelne kann etwas verändern“ - so lautet eine der zentralen Botschaften des Programms.

Der Waldbronner Extremsportler und Vortragsredner Norman Bücher bei einer Veranstaltung. Foto: Privat

Den inhaltlichen Rahmen bei der Auswahl der Themen und der Projekte der jungen Menschen bilden die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen: die Sustainable Development Goals (SDGs).

„Ich freue mich schon sehr auf die ersten Vorträge und Workshops an Schulen und in Unternehmen, die nach der Sommerpause starten", so Norman Bücher.

Weitere INFOs unter www.7-continents.academy

Neues Angebot in Waldbronn: Hebamme bietet Notfallsprechstunde in der VHS an

Hebamme Anja Lehnertz bietet in der VHS Notfallsprechstunden an. Foto: Gemeinde Waldbronn

Nicht nur aus den Medien ist das Thema hinlänglich bekannt: Frauen haben immense Schwierigkeiten, eine niedergelassene Hebamme zu finden, die sie während der Schwangerschaft betreut. Gleiches gilt auch für die Nachbetreuung. Dies ist leider ein weitverbreitetes Problem, sowohl in Waldbronn, in der Region oder auch sonst wo.

Bereits seit Jahren engagagiert sich Anja Lehnertz berufsbedingt und auch politisch auf diesem Gebiet. Jetzt bietet die Hebamme in einem extra eingerichteten Raum der VHS, Stuttgarter Straße 25 A (vorderes Fachwerkhaus), eine Notfallsprechstunde für Frauen an. Egal, ob Sie als werdende Mutter oder zur Nachbetreuung eine Hebamme suchen, bei Anja Lehnertz sind Sie genau richtig. Da der Gemeinde der Mangel an Hebammen bekannt ist, war die Verwaltung sehr schnell zu einer Zusammenarbeit bereit.

Anja Lehnertz bietet in ihrer Sprechstunde das gesamte Spektrum an: Von Schwangerschafts- und Wochenbettbegleitung über Nabelkontrolle bis zum Wiegen des Babys. Die Vorteile von Sprechstunden vor Ort liegen auf der Hand: Die Wege zu den zu betreuenden Frauen nehmen nicht so viel Zeit und Raum in Anspruch. „Und auch die Männer, gerade in Pandemiezeiten ein schwieriges Thema, dürfen bei mir ihre Frauen gerne begleiten“, so Lehnertz. Nachfragen kommen bereits aus Waldbronn, aber auch aus der gesamten Region.

INFOS:

Kontakt: Anja.Lehnertz@web.de oder Handy 0171 43476522
Noch ein Angebot der Bundeselterninitiative Mother Hood:
Hilfetelefon bei schwieriger oder belastbarer Geburt 0228 9295 9970

Informationsreihe der Straßenverkehrsbehörde

Sicherheit im Straßenverkehr – ein besonderes Anliegen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates

Besonders der sogenannte „ruhende Verkehr“ sorgt immer wieder für brenzlige Situationen. Deswegen wollen wir Sie in loser Folge über kniffelige Verkehrssituationen informieren, besonders auch zum Verhalten im sogenannten „ruhenden Verkehr“. Um Verstöße und damit Strafzettel zu vermeiden und um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, ist es nötig, bestimmte Regeln zu beachten.

Das Gehwegparken:
Zu Gunsten des fließenden Verkehrs – so glaubt der Bürger – müsse auf dem Gehweg geparkt werden. Dabei wird außer Acht gelassen, dass gerade die Schwächsten im Straßenverkehr, die Fußgänger, darauf angewiesen sind, diesen zu benutzen. Mal eben eine Kurve um das parkende Auto über die Fahrbahn machen, das kann schnell zu Gefahrenlagen oder zum Schadensfall führen. Doch Angesichts der mangelnden Optionen ist dies oft der einzige Weg, wenn der Weg auf dem Gehweg am Auto vorbei zu schmal ist. **Parken auf dem Gehweg, das ist grundsätzlich verboten,** auch wenn in der Praxis durch die besonderen örtlichen Verhältnisse das teilweise Mitbenutzen des Gehweges in gewissem Maße toleriert wird. Bußgelder werden jedoch in der Regel verhängt, wenn die Restbreite des Gehweges für ein unbehindertes Fortschreiten auf dem Gehweg zu schmal ist. Zu schmal, das bedeutet, dass Mütter mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrer oder Passanten mit Transportgütern diesen Weg nicht mehr gefahrlos benutzen können. Auch Sie würden sich ärgern an den eingeengten Stellen nicht vorbeizukommen und auf die Straße gehen zu müssen. Bedenken Sie dies, wenn Sie das nächste Mal auf einem Gehweg parken.

Verwarnung:
Wird trotzdem verbotswidrig auf dem Gehweg geparkt, werden mindestens 20 Euro fällig; bei Behinderung anderer Verkehrsteilnehmer können sogar bis zu 35 Euro fällig werden.

7-Tage-Inzidenz im Stadt- und Landkreis seit 14 Tagen gesunken: Zweite Öffnungsstufe der Coronaverordnung bringt weitere Lockerungen

Kreis Karlsruhe. Nachdem die 7-Tage-Inzidenz im Stadtkreis und im Landkreis Karlsruhe seit dem Außerkrafttreten der Bundesnotbremse und dem damit verbundenen ersten Öffnungsschritt am 22. Mai über 14 Tage lang weiter gesunken ist, gilt seit Samstag, den 5. Juni um 0.00 Uhr der zweite Öffnungsschritt nach der bisherigen Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg. Damit verbunden sind weitere Lockerungen:

- An **Hochschulen und Akademien** können Präsenz-Lehrveranstaltungen mit bis zu 100 Personen nun auch in geschlossenen Räumen stattfinden. Mit vorheriger Anmeldung ist der Zugang zu Lernplätzen möglich.
- Die **Gastronomie** darf unter Beachtung von Vorgaben nun eine Stunde länger und damit zwischen 6 und 22 Uhr öffnen. Liefer- und Abholdienste sind auch zwischen 22 und 6 Uhr erlaubt.
- **Kulturveranstaltungen** z.B. in Theater-, Opern- und Konzerthäusern sowie Kinos können in Innenräumen mit bis zu 100 Personen abgehalten werden. Im Freien sind bis zu 250 Personen erlaubt.
- **Musik-, Kunst-, Jugendkunst-, Tanz- und Ballettschulen** sowie vergleichbare Einrichtungen dürfen Gruppen von bis zu 20 Schülerinnen und Schülern unterrichten.
- Bei **religiösen Veranstaltungen** ist der Gemeindegesang zulässig.
- **Messen-, Ausstellungen und Kongresse** können stattfinden.
- **Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport** auf Sportanlagen und Sportstätten im Freien und geschlossenen Räumen sowie Fitness- und Yogastudios sowie vergleichbarer Einrichtungen ist wieder erlaubt. Bei der Sportausübung besteht keine Maskenpflicht.
- Bei **Spitzen- und Profisportveranstaltungen** im Freien und geschlossenen Räumen dürfen bis zu 250 Besucherinnen und Besucher anwesend sein.
- In **Beherbergungsbetrieben** dürfen Saunen, Bäder und Wellnessbereiche für Übernachtungsgäste öffnen.
- **Saunen und ähnliche Einrichtungen** dürfen für von Gruppen von bis zu zehn Personen wieder öffnen.
- Der Innenbereich von **Schwimm-, Thermal- und Spaßbädern** und sonstigen Bädern darf wieder öffnen
- **Spielhallen**, Spielbanken und Wettvermittlungs- und -annahmestellen oder **Vergnügungsstätten** wie Bowling- und Billardcenter dürfen wieder von 6.00 bis 22.00 Uhr öffnen.

Die Hygieneanforderungen sind dabei weiterhin einzuhalten und es müssen Hygienekonzepte vorliegen. Die Kontaktdaten der Besucherinnen und Besucher bzw. Kundinnen und Kunden müssen dokumentiert werden, die Anzahl der zeitgleich anwesenden Personen ist begrenzt. Besucherinnen und Besucher bzw. Kundinnen und Kunden müssen einen negativen Test vorlegen – Genesene und geimpfte Personen sowie Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind von der Testpflicht befreit. Es gilt die Maskenpflicht.
Bleibt die Inzidenz weiterhin auf niedrigem Niveau (unter 35), würde das Gesundheitsamt dies am Sonntag öffentlich bekannt machen. Dann würde **ab Montag** nach der neuen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg die dritte Öffnungsstufe und weitere Lockerungen gelten:
Kulturveranstaltungen, Vortrags- und Informationsveranstaltungen, Gremiensitzungen, Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung des Arbeits-, Dienst- oder Geschäftsbetriebs oder der sozialen Fürsorge dienen, sowie **Wettkampfveranstaltungen** des Amateur-, Profi- und Spitzensports sind im Freien mit bis zu 750 Besucherinnen und Besuchern (Innen: 250 Personen) zulässig.
Der organisierte **Vereinssport** ist dann auch außerhalb von Sportanlagen möglich. Neben den Wettkampfveranstaltungen des Profi- und Spitzensports sind auch solche im Bereich des Amateursports gestattet.
Der Betrieb des **Gastgewerbes**, insbesondere von Schank- und Speisewirtschaften, ist bis 1.00 Uhr nachts gestattet.
Feiern in gastronomischen Einrichtungen mit bis zu 50 Personen, die einen Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis vorlegen, sind mit Ausnahme von Tanzveranstaltungen gestattet.
Für **private Zusammenkünfte und Veranstaltungen** gilt eine Begrenzung auf maximal zehn Personen aus drei Haushalten. Kinder der jeweiligen Haushalte bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zählen dabei nicht mit, ebenso wie Ge-

Fortsetzung auf Seite 9

Waldbronner Unternehmerseite

Eine starke Gemeinschaft wächst

Wir begrüßen die Tierärzte Natascha und Stephan Bayer im Verein

Eine Mitgliedschaft bei den Waldbronner Selbständigen bietet für Unternehmer zahlreiche Vorteile. Wie sagt der Volksmund? Beziehungen schaden nur demjenigen, der keine hat. Umso mehr freuen wir uns, dass unsere Gemeinschaft wächst und möchten Ihnen die Tierärzte Natascha und Stephan Bayer in der Praxis Mybestfriend vorstellen.

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Es gibt Menschen, die schon als Kind wussten, was sie mal werden wollen und es tatsächlich auch machen. **Natascha** und **Stephan Bayer** gehören zu diesen Menschen und leben ihren Beruf mit Begeisterung und vollem Engagement. „Ich habe in der sechsten Klasse ein Praktikum gemacht, bei dem ich viel in Ställen unterwegs war. Danach wusste ich, das ist mein Ding“, beschreibt **Natascha Bayer** ihre frühe Liebe zu Tieren. Nach dem Studium der Tiermedizin in Gießen hat sie zunächst in einer Kleintierklinik in Karlsruhe gearbeitet, **Stephan Bayer** in Ettlingen. Als sich der Waldbronner Tierarzt Dr. Mangold in den Ruhestand verabschiedete, habe sie 2017 die Praxis übernommen, die 2020 im Focus zu den TOP-Tierarztpraxen Deutschlands gekürt wurde. Ab Juli führen die Bayers die **Tierarztpraxis Mybestfriend** in der Stuttgarter Straße 79 gemeinsam und behandeln Klein- und Heimtiere vom Nager über den Hund bis hin zum Chinchilla. Ihr Behandlungsspektrum ist vielseitig. Es umfasst die innere Medizin einschließlich der Onkologie und Chemotherapie, die Weichteilchirurgie mit minimalinvasiven Techniken wie sie beispielsweise bei der endoskopischen Kastration eingesetzt werden sowie die Kardiologie. Hauseigene Laborgeräte samt einer Monitoring-Station für Intensivpatienten ermöglichen den Bayers eine Rundum-Betreuung ihrer vierbeinigen Patienten. „Unser Beruf ist komplex“, so **Stephan Bayer**. Schließlich kämen Tiere mit allen möglichen Leiden zu ihnen: Durchfall, Lahmheiten, Krampfanfällen, Vergiftungen… „Wenn ich morgens in die Praxis komme, weiß ich nie, was der Tag bringt“, beschreibt **Natascha Bayer** ihren Alltag. Hinzu käme, dass sie mit Patienten arbeite, die nicht sprechen könnten. Hier sei ein detektivisches und komplexes Denken gefragt, gepaart mit einem guten Blick. Da die Bayers gerne im Team arbeiten, freuen sie sich auf neue Bekanntschaften mit **Waldbronner Selbständigen**.

Natascha und Stephan Bayer freuen sich über einen frischen Blumenstrauß von der Stilmanufaktur, den Mandy Kramaric (l.), im Namen der Waldbronner Selbständigen überreichte.

Tierpension Birkenhof hat geöffnet

Tierpension Birkenhof: „Hier macht Ihr Vierbeiner Urlaub, während Sie sich eine Auszeit gönnen.“

Mit Freude begrüßt **Irmela Balser** in ihrer **Tierpension Birkenhof** sowohl Hunde, Katzen als auch Kleinsäuger und das mitten im Naturschutzgebiet des Schwarzwaldes, im idyllischen Albtal. Im Waldbronner Ortsteil Neurod kümmert sie sich mit Herz und Verstand um das Wohlergehen der ihr anvertrauten Tiere. „Das Besondere bei uns ist, dass die Tiere viel rauskommen“, so **Irmela Balser**. Zumindest höre sie das regelmäßig von Leuten, die ihre Liebsten schon in anderen Tierpensionen untergebracht hatten, wo das nicht so war. In der **Tierpension Birkenhof** laden zahlreiche Freilaufgehege die Tiere zum Spielen oder Relaxen ein und sichern eine artgerechte Beschäftigung, während sich ihre Besitzer eine Auszeit gönnen. Hunde führe das Team je nach Charakter und Alter in Kleingruppen zusammen, so dass sie miteinander spielen oder sich beschnuppern könnten. „Das machen wir ganz individuell, je nachdem, wer sich riechen kann“, erklärt **Irmela Balser**. Natürlich gehöre die Fellpflege und das Bürsten genauso zum Service wie eine hochwertige Ernährung der Tiere. „Wir möchten, dass sich alle vierbeinigen Gäste bei uns wohl fühlen“, spricht die Chefin, die bei neuen Tierpension Gästen gerne für einen Kennenlern- oder Besichtigungstermin zur Verfügung steht. Weitere Infos: **Irmela Balser** Tel. 07243-61850 oder **www.tierpensionbirkenhof.de**

WS e.V.: Werden Sie Mitglied bei den Waldbronner Selbständigen.

Mehr Infos zum Verein unter: www.ws-ev.de

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Kurverwaltung informiert

Testpflicht im Freibad entfällt

Endlich: Die Waldbronner Freibad-Saison ist gestartet. Allerdings dürfen wir laut Landes-VO nur unter Pandemiebedingungen öffnen. Da sich das Hygienekonzept aus dem vergangenen Jahr bewährt hat, wird es auch in diesem Jahr wieder zum Tragen kommen. Dementsprechend müssen sich die Besucher*Innen über das Anmeldesystem auf der Homepage unter **www.freibad-waldbronn.de** die Eintrittskarten reservieren. Eine weitere Neuerung ab dieser Woche: **Ab einem Inzidenzwert unter 35 entfällt die Testpflicht für die Besucher.**

Auch der Gastronomiebereich im Freibad ist geöffnet.

Wir freuen uns auf Sie

Es wird geputzt, gesäubert und gewerkelt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Albtherme bereiten derzeit auf Hochtouren die Öffnung unserer Albtheme vor. Wir hoffen, dass wir Ende Juni die Therme wieder öffnen können.

Kurverwaltungsgesellschaft mbH,
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Jugendtreff Waldbronn

FERIENBETREUUNG 2021

30.08. - 10.09.2021

IM JUGENDTREFF WALDBRONN

- Wochenweise Ferienbetreuung für Schulkinder in den Sommerferien
- Für Kinder von 6 bis 12
- Montag bis Freitag von 07.30 bis 16.30
  Pädagogische Betreuung inkl. Mittagessen und Getränke
- UKB pro Kind und Woche: € 70

  Im Kostenbeitrag sind neben Betreuung und Verpflegung auch Bastelmaterial sowie Eintrittsgelder und Fahrtkosten enthalten.

  Ermäßigung für Geschwister / bei Anmeldung mehrerer Kinder
  Kinder mit Behinderung können nach Absprache ebenfalls teilnehmen
- Anmeldung im Jugendtreff Samstag 12.Juni 14 Uhr
- Anmeldeformulare gibt es auch im Rathaus/Bürgerbüro, im Jugendtreff und auf der Homepage des Jugendtreffs: www.jugendtreff.de

Vorbehaltlich der zum Zeitpunkt des Angebots gültigen Bestimmungen der Corona-Verordnung.

ermlisallee 2 **jugendtreff waldbronn** www.jugendtreff.de

Fortsetzung von Seite 5

impfte oder Genesene. Zusätzlich dürfen bis zu fünf weitere Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres aus beliebig vielen Haushalten hinzukommen.

Es **entfällt die Pflicht** zur Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweises bei den zulässigen Veranstaltungen, Angeboten und Einrichtungen **im Freien** wie z.B. Besuch von Freibädern, Außengastronomie, Open-Air-Kulturveranstaltungen oder Messe-, Ausstellungs- und Kongresszentren.

Für **Schülerinnen und Schüler** soll es dabei bleiben, dass die Vorlage eines von der Schule bescheinigten negativen Tests, der maximal 60 Stunden zurückliegt, künftig für den Zutritt zu allen zulässigen Angeboten ausreichend ist.

In allen Fällen gelten aber die allgemeinen Corona-Vorsorgeregeln also Abstand halten, Hygieneregeln einhalten und Maske tragen, ruft das Gesundheitsamt in Erinnerung und plädiert weiterhin, Kontakte auf das Notwendige zu beschränken. Nur so werden die Erfolge der letzten Wochen nicht gefährdet und weitere Öffnungsschritte möglich. Wenn die Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über dem Wert von 35 liegt, gelten die entsprechenden Lockerungen – nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung – nicht mehr.

Die Inzidenzzahlen wurden vom Robert-Koch-Institut veröffentlicht und wie erforderlich zusätzlich durch das Gesundheitsamt am Freitag öffentlich bekannt gemacht. Die Regelungen im Einzelnen können auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-karlsruhe.de auf den Coronaseiten unter der Ziffer 2 »Was gilt im Stadt- und Landkreis Karlsruhe?« abgerufen werden. (PM Landratsamt Karlsruhe).

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021

Grundsätzliche **Regelungen**

Eigenverantwortliches Einhalten der **AHA-Regeln** immer dann, wenn Personen aufeinander treffen.

Abstand halten | Hygiene praktizieren | Medizinische Maske tragen | Corona-App nutzen | Regelmäßig lüften

» **Medizinische Maskenpflicht** ab 6 Jahre bleibt wie bisher bestehen*
*__Ausnahme__: Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).

» **Schnell- und Selbsttests**, die für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich sind, müssen tagesaktuell sein (max. 24 Stunden alt). Die kostenfreie **Bürgertests** in den Testzentren können hierfür genutzt werden.
Des Weiteren können zusätzlich folgende Stellen ein negatives Testergebnis bestätigen:
- Arbeitgeber*innen
- Anbieter*innen von Dienstleistungen
- Schulen für deren Schüler*innen sowie Personal

» Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht durchführen und bescheinigen lassen.
» Alternativ kann auch ein negatives **PCR-Testergebnis** vorgelegt werden.
» **Schüler*innen** können bei Angeboten mit Testpflicht einen von der Schule bescheinigten negativen Test vorlegen (nicht älter als 60 Stunden)
» **Kinder**, bis einschließlich fünf Jahre, die asymptomatisch sind, werden als getestete Personen angesehen. Sie müssen also nicht getestet werden.

» Bei den **Kontaktbeschränkungen** zählen vollständig geimpfte und genesene Personen nicht zur Gesamtpersonenanzahl.
» Geimpfte und Genesene sind von der Pflicht eines negativen Coronatests befreit, wenn sie einen entsprechenden Nachweis vorlegen. Einrichtungen können von dieser Regelung abweichen und einen negativen Coronatest einfordern.

Diese Ausnahmeregelungen gelten nur dann, wenn diese Personen keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.

Inzidenz **unter 100**

Unabhängig von den Öffnungsschritten unter 100 gilt:

» **Treffen** im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt. **Dies gilt auch für private Feiern wie Hochzeiten.**

» In **Ballett- und Tanzschulen** kontaktarmes Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten.
» **Theoretische und praktische Ausbildung** und **Prüfung** (gilt für Auto, Flugzeug und Boot) sind unter Hygieneauflagen und mit medizinischer Maske möglich.

» **Körpernahe Dienstleistungen** sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:
- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur) wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung
- Weiterhin geschlossen ist das Prostitutionsgewerbe

» **Liefer- und Abholdienste** in der Gastronomie generell erlaubt

» **Baumärkte** dürfen unabhängig der Öffnungsschritte öffnen.

» Veranstaltungen zur **Religionsausübung** ohne Anmeldung und Testkonzept, Gemeindegesang erlaubt

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021

Inzidenz **unter 100 – Öffnungsschritt 1**

Inzidenz 5 Werktage unter 100*

*Tritt am übernächsten Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- **Einzelhandel** (Click&Meet) 1 Kund*in pro 40 m² Ladenfläche ohne Testkonzept. 2 Kund*innen pro 40 m² ohne Voranmeldung mit Testkonzept.
- Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen außen, Nutzung von Lernplätzen mit Voranmeldung
- **Vortrags- und Informationsveranstaltungen** bis 100 Personen außen
- Kurse an **Volkshochschulen** und ähnlichen Einrichtungen innen bis 10 Personen (Tanz- und Sportkurse nicht erlaubt), außen bis 20 Personen
- **Mensen, Cafeterien und Betriebskantinen** (1,5 m Abstand muss eingehalten werden)
- **Nachhilfeunterricht** bis 10 Schüler*innen
- **Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen** bis 10 Schüler*innen
- **Gesangs- und Blasmusikunterricht** mit bis 5 Schüler*innen innen und außen
- **Ballett- und Tanzschulen** außen mit 10 Schüler*innen
- **Archive, Büchereien** und **Bibliotheken** (1 Person pro 20 m²)
- Einrichtungen der **Tierpflege** wie Tiersalons oder Tierfriseurbetriebe (1 Person pro 20 m²)
- **Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport, organisierter Vereinssport sowie Hochschulsport** bis 20 Personen in Sportanlagen und -stätten außen, bei organisiertem Vereinssport auch außerhalb von Sportanlagen und-stätten, z.B. Joggen im Wald, dies gilt nicht für privat organisierte Gruppen wie Wandergruppen
- **Wettkampfveranstaltungen des Spitzen- und Profisports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 100 Zuschauer*innen außen
- **Wettkampfveranstaltungen des kontaktarmen Amateursports** bis 20 Sportler*innen bis 100 Zuschauer*innen außen
- **Kulturveranstaltunge**n (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **außen** bis 100 Personen
- **Zoologische** und **botanische Gärten** (1 Person pro 20 m²)
- **Galerien**, **Gedenkstätten** und **Museen** (1 Person pro 20 m²)
- **Freizeiteinrichtungen außen** (wie Minigolfanlagen, Reitanlagen, Golfplätze, Tennisplätze Hochseilgärten, Bootsverleih und ähnliche) bis 20 Personen, mehrere aktive Gruppen, die sich nicht begegnen, sind möglich
- Außenbereiche von **Schwimmbädern aller Art** sowie Badeseen mit kontrolliertem Zugang (1 Person pro 20 m²)
- **Touristische Veranstaltungen** im Freien, wie Natur- oder Stadtführungen mit bis zu 20 Personen
- **Gastronomie** (6 bis 21 Uhr) innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
- **Shisha- und Raucherbars** (6 bis 21 Uhr) Rauchen nur im Freien erlaubt, innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
- Touristische Übernachtung in **Beherbergungsbetrieben** (wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze und ähnliche)
  Achtung: Gäste ohne Genesenen- oder Impfnachweis müssen alle 3 Tage negativen Coronatest vorlegen.
- **Touristischer Verkehr** wie Reisebusse, Seilbahnen, Ausflugsschiffe, Museumsbahnen und ähnliche (Start- und Zielort muss sich mindestens in Öffnungsstufe 1 befinden, maximal die Hälfte der vollen Besetzung)
- **Veranstaltungen,** wie nicht notwendige Gremiensitzungen oder Betriebsversammlungen in Vereinen, Betrieben o.ä. mit bis zu 100 Personen außen und mit bis zu 10 Personen innen

Stand: 03. Juni 2021

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021

Inzidenz **unter 100 – Öffnungsschritt 2**

Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 1 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen innen
- **Vortrags- und Informationsveranstaltungen** bis 250 Personen außen, bis 100 Personen innen
- **Volkshochschulen, Musik-, Kunst-, Jugendkunst-, Tanz- und Ballettschulen** und vergleichbare Einrichtungen bis 20 Schüler*innen innen und außen
- **Gastronomie** (6 bis 22 Uhr) innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
- **Shisha- und Raucherbars** (6 bis 22 Uhr) Rauchen nur im Freien erlaubt, innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
- **Messen**, **Ausstellungen** und **Kongresse** (1 Person pro 20 m²)
- **Veranstaltungen,** wie nicht notwendige Gremiensitzungen oder Betriebsversammlungen in Vereinen, Betrieben o.ä. mit bis 250 Personen außen und mit bis 100 Personen innen
- **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kinos und ähnliche) innen bis 100 Personen und außen bis 250 Personen
- **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen in Beherbergungsbetrieben für Übernachtungsgäste geöffnet (1 Person pro 20 m²)
- **Wellnessbereiche und Saunen** innen und außen für Gruppen bis 10 Personen
- **Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 20 m²)
- **Touristische Veranstaltungen**, wie Museumsführungen, bis 20 Personen
- **Vergnügungsstätten**, wie Spielhallen, Wettvermittlung u.ä. (6 bis 22 Uhr) 1 Gast pro 2,5 m², 1,5 m Abstand und Einhaltung der AHA-Regeln, Rauchen nur im Freien erlaubt
- **Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport** in Sportanlagen, -stätten und-studios (1 Person pro 20 m²) innen und außen
- **Wettkampfveranstaltungen des Spitzen- und Profisports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 250 Zuschauer*innen außen und innen bis 100 Zuschauer*innen
- **Wettkampfveranstaltungen des kontaktarmen Amateursports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 250 Zuschauer*innen außen und innen bis 100 Zuschauer*innen

Stand: 03. Juni 2021

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021

Inzidenz **unter 100 – Öffnungsschritt 3**

Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 2 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt

» Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 250 Personen innen
» **Vortrags- und Informationsveranstaltungen** bis 500 Personen außen, bis 250 Personen innen

» **Gastronomie** (6 bis 1 Uhr) innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln
» **Shisha- und Raucherbars** (6 bis 1 Uhr) Rauchen nur im Freien erlaubt, innen 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und außen unter Einhaltung der AHA-Regeln

» **Messen, Ausstellungen** und **Kongresse** (1 Person pro 10 m²)
» **Veranstaltungen**, wie nicht notwendige Gremiensitzungen oder Betriebsversammlungen in Vereinen, Betrieben o.ä. mit bis zu 500 Personen außen und mit bis zu 250 Personen innen

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

» **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) innen bis 250 Personen und außen bis 500 Personen
» **Freizeitparks** und **sonstige Freizeiteinrichtungen** (1 Person pro 10 m²)
» **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 10 m²)
» **Vergnügungsstätten**, wie Spielhallen, Wettvermittlung u.ä. (6 bis 1 Uhr) 1 Gast pro 2,5 m², mit 1,5 m Abstand und Einhaltung der AHA-Regeln, Rauchen nur im Freien erlaubt

» **Wettkampfveranstaltungen des Spitzen- und Profisports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 500 Zuschauer*innen außen und innen bis 250 Zuschauer*innen
» **Wettkampfveranstaltungen des kontaktarmen Amateursports** ohne Begrenzung der Teilnehmerzahl bis 500 Zuschauer*innen außen und innen bis 250 Zuschauer*innen

Stand: 03. Juni 2021

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 7. Juni 2021

Lockerungen bei Inzidenz **unter 50**

Inzidenz sinkt 5 Tage unter 50*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 3 aufeinanderfolgenden Tagen über 50 liegt.

Die **Regelungen der Öffnungsschritte 1-3** gelten hier unmittelbar. Wenn die 7-Tage-Inzidenz die 50 überschreitet, wird diese Regelung zurückgenommen.

» **Treffen** im privaten oder öffentlichen Raum mit 10 Person aus bis zu 3 Haushalten. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt. Zusätzlich dazu dürfen 5 Kinder bis einschließlich bis 13 Jahre aus 5 weiteren Haushalten dazu kommen. So sind Kindergeburtstage in kleinem Rahmen wieder möglich.

» Öffnung von **Einzelhandel** mit folgenden Auflagen:
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht auch vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden
- Besondere Verkaufsaktionen sind nicht erlaubt
- Testpflicht entfällt

» **Archive, Büchereien** und **Bibliotheken** ohne Auflagen

» **Zoologische** und **botanische Gärten** ohne Auflagen
» **Galerien**, **Gedenkstätten** und **Museen** ohne Auflagen

Lockerungen bei Inzidenz **unter 35**

Inzidenz sinkt 5 Tage unter 35*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft und wird zurückgenommen, wenn Inzidenz an 3 aufeinanderfolgenden Tagen über 35 liegt.

» **Wegfall der Testpflicht** für die Außenbereiche von Gastronomie, Veranstaltungen und Einrichtungen (wie z.B. Freibäder)

» **Feiern im Gastgewerbe** bis 50 Personen innen und außen (ausgenommen sind Tanzveranstaltungen) mit Test-, Impf- oder Genesenennachweis

» **Messen, Ausstellungen** und **Kongresse** (1 Person pro 7 m²)
» **Veranstaltungen,** wie nicht notwendige Gremiensitzungen oder Betriebsversammlungen in Vereinen, Betrieben o.ä. mit bis zu 750 Personen außen

» **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **außen** bis 750 Personen

» **Vortrags- und Informationsveranstaltungen** bis 750 Personen außen

Stand: 03. Juni 2021

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Franz Masino,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Gemeindeverwaltung Waldbronn
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de
Sprechzeiten Verwaltung
Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.
Sprechzeiten BM Masino
Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.
Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0
Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll	
ganz Waldbronn	17.06.
1,1-cbm-Container	11.06.
Grüne Tonne	
ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	24.06.
Biotonne	
ganz Waldbronn (inkl.1,1-cbm-Container)	18.06.
Schadstoffsammlung	
Reichenbach 15.07.2021	Parkplatz Kurhaus
Busenbach 16.07.2021	Parkplatz Freibad
Etzenrot 15.07.2021	Jahnstr./Esternaystr.
Zusatztour Ettlingen	
Parkplatz Albgauhalle, 19.06.2021	Middelkerker Str.
Papiersammlung	
Etzenrot	
Sa.,	12.06.2021
	9.00-14.00 Uhr

Nur für diesen Termin gilt: Selbstanlieferung an die Container auf dem unteren Parkplatz am Kurpark Reichenbach / Etzenroter Straße.

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn	609-157
Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.	
Freitag	14 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 16 Uhr
Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund	
Dienstag	15 bis 18 Uhr
Samstag	14 bis 18 Uhr
Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle	
Samstag	14 bis 18 Uhr
Grüngutplätze „Im Ermlisgrund"	
Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr
Samstag	10 bis 16 Uhr
Grüngutplatz „Wiesenfesthalle"	
Dienstag	9 bis 16 Uhr
Freitag	9 bis 16 Uhr

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Ausschuss für Umwelt und Technik

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 16.06.2021** um **17:00 Uhr** in den **Großen Saal im Kurhaus**, Etzenroter Straße 2 ein.
Aufgrund der aktuellen CoronaVO sind wir verpflichtet, die Kontaktdaten der Zuschauer*innen zu erfassen. Die notwendigen Angaben müssen beim Betreten des Großen Saals gemacht werden. Bitte beachten Sie die Maskenpflicht sowie die allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften.
Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße

Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil
1. Ruhender Verkehr - Sachstand
2. Sonstiges und Bekanntgaben

Das Technische Amt informiert: Wasserzufuhr an Fontaine und "Buddelecke" derzeit defekt

Die Wasserzufuhr an der kleinen „Buddelecke“ am Kneippbecken und die Fontaine im Kurparksee funktionieren derzeit nicht, da es einen Rohrschaden an der Pumpe im Pumpenschacht gibt. Die Wasserversorgung hat den Auftrag, den Schaden zu beseitigen. Sobald die Reparatur erledigt ist (wahrscheinlich bis Ende dieser Woche), geht alles wieder normal in Betrieb.

Übrigens: Das Kneippbecken ist nur zum Wassertreten gedacht und nicht als Bade- und Spaßbecken zu verstehen.

Das Rechnungsamt informiert

1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“

Der erste Nachtrag des Wirtschaftsplans 2021 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ liegt in der Zeit vom 11. Juni bis einschließlich 21. Juni 2021 zur Einsichtnahme beim Bürgermeisteramt Waldbronn, Marktplatz 7, im Foyer (Erdgeschoss) des Rathauses während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Bitte melden Sie sich zur Einsichtnahme an der Pforte des Rathauses, damit Ihnen die Rathaustüre geöffnet wird.

Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 25.05.2021 die Gesetzmäßigkeit des vom Gemeinderat am 24.03.2021 beschlossenen 1.Nachtrags des Wirtschaftsplans 2021 für den Eigenbetrieb „Wasserversorgung“ bestätigt.

Gleichzeitig hat das Landratsamt gemäß § 86 Abs. 4 GemO i. V. m. § 12 Abs. 1 EigBG vom Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen über 140.000,- EUR, den Teilbetrag in Höhe von 84.000,- EUR genehmigt, in dessen Höhe voraussichtlich Kreditaufnahmen im Wirtschaftsjahr 2022 vorgesehen sind.

1. Nachtrag für den WIRTSCHAFTSPLAN DES EIGENBETRIEBES WASSERVERSORGUNG der Gemeinde Waldbronn für das Wirtschaftsjahr 2021

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.03.2021 aufgrund der §§ 14 und 15 des Eigenbetriebsgesetzes alter Fassung (EigBG a.F.) i. V. m. den §§ 79, 82 der Gemeindeordnung folgende Änderung des Wirtschaftsplans 2021 des Eigenbetriebes der Gemeinde Waldbronn beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Die festgesetzten Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans werden nicht geändert.

§ 2 Kreditermächtigung

Der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditermächtigung wird nicht geändert.

§ 3 Umschuldung

Der nachrichtlich dargestellte Umschuldungsbetrag für ein bestehendes Darlehen wird nicht geändert.

§ 4 Kassenkredite

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

§ 5 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Wirtschaftsjahre mit Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird von bisher 0,- Euro auf 140.000,- Euro festgesetzt.

Waldbronn, den 24.03.2021

Masino
Bürgermeister

Thomann
Gemeindekämmerer

Gemeinde Waldbronn
Landkreis Karlsruhe

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Die Gemeinde Waldbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Gärtner (m/w/d) / Gartenbauhelfer (m/w/d) befristet

Das Aufgabengebiet umfasst
- Selbständige Unterhaltungspflege
- Mitarbeit bei kleineren Baustellen und Neuanlagen
- Umgang mit hochwertigen Maschinen und Geräten, sowie deren Instandhaltung und Pflege
- Winterdienst

Wir erwarten
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einschlägige Berufserfahrung
- Ein freundliches Auftreten
- Flexibilität, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit und Fähigkeit zum selbständigen Handeln
- Bereitschaft und Eigeninitiative zur beruflichen Weiterbildung
- Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B, BE, und einen Erdbaumaschinenführerschein

Wir bieten
- eine Beschäftigung nach dem TVöD
- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein engagiertes, eingespieltes und kooperatives Team
- ein angenehmes Arbeitsumfeld
- ein modernes betriebliches Gesundheitsmanagement

Ihre Bewerbungsunterlagen
senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 30.06.2021 an die Gemeinde Waldbronn, Personalabteilung, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn oder per E-Mail an **s.liebke@waldbronn.de**.
Für telefonische Anfragen steht Ihnen der Leiter der Gärtnerei Herr Samuel Schöpfle (Telefon 0171/9566467) zur Verfügung.

Das Bürgerbüro informiert:

Ausweisverlust

Ist der neue Ausweis weg, verloren oder gestohlen worden, gilt nach Hinweisen des Bundesministeriums des Innern: „Melden Sie den Verlust bitte zu Ihrem eigenen Schutz unverzüglich bei einer Personalausweisbehörde“ und lassen Sie die Online-Ausweisfunktion: „unverzüglich sperren.“ Die Sperrung stelle sicher, dass jeder Missbrauchsversuch sofort erkannt wird. Wichtig dabei sei, dass ohne Pin niemand die Daten auslesen könne.
Am einfachsten sei das Sperren über die telefonische Sperrhotline. Diese ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter der Rufnummer 116116 erreichbar. Aus dem Ausland (0049) 116116 oder unter (0049)3040504050. Für den Anruf ist das Sperrkennwort bereit zu halten, das im Pin-Brief mitgeteilt wurde. Das Sperren kann auch direkt persönlich oder telefonisch in der zuständigen Personalausweisbehörde im Bürgerbüro veranlasst werden. Findet sich der Ausweis wieder, kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.
Weitere Informationen finden Sie unter
www. personalausweisportal.de

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.
Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.
Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.
Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.
Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers** vorzulegen.
Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage
www.Waldbronn.de

Das Umweltamt informiert

Deo gegen unangenehme Gerüche aus der Biotonne

Im Sommer sorgen mehr Küchen- und Speiseabfälle, höhere Temperaturen und mehr Feuchtigkeit in der Biotonne für unangenehme Gerüche, weil sich die Bioabfälle unter diesen Bedingungen schneller biologisch abbauen. Die Biotonne sollte deshalb in dieser Zeit zu jedem Leerungstermin bereitgestellt und regelmäßig gereinigt werden. Gegen unangenehme Gerüche hilft außerdem ein sogenanntes Biotonnendeo. Dieses mindert den unangenehmen Geruch und beugt bei regelmäßiger Anwendung erneuter Geruchsbildung vor. Der Lavendelduft sorgt zudem für einen angenehmeren Geruch der Biotonne. Wird das Biotonnendeo regelmäßig eingesetzt, soll es auch präventiv gegen Maden und Fruchtfliegen wirken. Es wird auf die Innenseiten der Biotonne aufgetragen.
Alle Nutzerinnen und Nutzer der Biotonne im Landkreis werden eine kostenlose Probe eines Biotonnendeos in der Zeit vom 14. bis 26. Juni vom Abfallwirtschaftsbetrieb erhalten. Die Probe wird an einem Tonnenanhänger befestigt, der im Anschluss an die Leerung der Biotonne von den Müllwerkern an die Tonne gehängt wird. Biotonnendeos erhält man im Handel oder bei dem mit der Bioabfallsammlung beauftragten Entsorgungsunternehmen. Außerdem kann man von Mai bis September gegen eine zusätzliche Gebühr eine wöchentliche Leerung und eine kostenpflichtige professionelle Reinigung seiner Biotonne dazu buchen.
Für eine hygienische Biotonne ist es außerdem wichtig den Tonnendeckel immer geschlossen zu halten, damit Fliegen Ihre Eier nicht ablegen können, regelmäßiges Ausspülen der Biotonne mit heißem Wasser und das Einwickeln von besonders feuchten und geruchsintensiven Bioabfällen in Altpapier. Ein Biotonnendeo kann diese Maßnahmen nur unterstützen, sie aber nicht ersetzen.
Mehr Informationen und weitere hilfreiche Tipps für eine hygienische Bioabfallsammlung erhalten Sie unter
www.die-biotonne.de .

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Sanierung Josefshaus kostet mehr
Beim **Erwerb des Josefshauses** von der Kath. Kirchengemeinde war uns schon bewusst, dass wir eine **Immobilie mit Sanierungsbedarf** erworben haben. Die Entscheidung zum Erwerb wurde damals auch im gesamten Kontext der Finanzierbarkeit der Sanierung des Kiga St. Josef und des Pfarrheims getroffen. Die **Erhaltung und auch Schaffung weiterer Kinderbetreuungsplätze** stand dabei im Fokus. Der **Weiterbetrieb** der U3-Betreuung im **Josefinchen wurde damit abgesichert** und eine Erweiterung der Tageselternbetreuung mit einem weiteren **TigeR-Haus zusätzlich** ermöglicht.
Trotzdem war es schmerzhaft, weitere **120 T€ außerplanmäßig** zu bewilligen, was dann auch einstimmig geschah. Insbesondere die Sanierung der **desolaten Abwassersituation im Erdreich** wird mit nahezu 45 T€ zu Buche schlagen. Inwieweit dabei eine **Kostenbeteiligung der gemeinsam genutzten Abwasserleitung** durch einen weiteren Anlieger und die Kirchengemeinde erfolgen wird, konnte von der Gemeindeverwaltung noch **nicht abschließend beantwortet** werden. Weitere Maßnahmen beim Brandschutz, der Sanierung der Heizung und auch die Sanitäreinrichtungen sind erforderlich. All diese Maßnahmen sollten dazu beitragen, dass für das **gesamte Anwesen** dauerhaft eine **bedarfsgerechte und nachhaltige Nutzung** möglich ist.

Feuerwehrhausplanung mit externer Begleitung
Erneut befasst haben wir uns mit dem **Neubau des Feuerwehrhauses**. Die derzeit geschätzten Gesamtkosten von ca. 9 Mio. € erfordern eine **europaweite Ausschreibung** nach dem VgV-Verfahren. Um dieses Projekt **rechtssicher und verfahrenskonform** durchführen zu können, hat der Gemeinderat, analog dem Projekt „Mehrgenerationenhaus“, die Zustimmung zur **Beauftragung eines externen Büros** erteilt. Das **Büro Thiele aus Freiburg** hat das beste Angebot mit **einschlägigen Referenzen beim Neubau von Feuerwehrhäusern** (z. B. in Keltern) vorgelegt und deshalb auch **unseren Zuschlag erhalten**.
Die **Frage**, was denn mit dieser Beauftragung eines Büros passiert, wenn das inzwischen wahrscheinliche **Bürgerbegehren zur Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses zum Standort „Freibad“** erfolgreich sein sollte, wurde von der Gemeindeverwaltung so beantwortet, dass der Leistungsumfang der **Verfahrensbeteiligung standortunabhängig** erbracht werden kann.
Wir halten diese Aussage für sehr gewagt und melden schon heute unsere Bedenken an.
Da aus heutiger Sicht **keiner der bisher beratenen weiteren Standorte eine Gemeinderatsmehrheit erhalten wird**, scheint eine unmittelbare **Weiterführung der Planung** für einen anderen Standort **nicht wahrscheinlich**. Wir haben die **Gemeindeverwaltung deshalb aufgefordert**, beim Vertragsabschluss mit dem Büro Thiele eine **derartige Situation mitzuberücksichtigen**, was uns zugesagt wurde. Um den **engen Zeitplan** für die Realisierung des neuen Feuerwehrhauses bis Ende 2025 **nicht zu gefährden, haben wir der**

Vergabe zur Verfahrensbegleitung durch das externe Büro **zugestimmt**.
CDU-Gemeinderatsfraktion
Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz,
Joachim Lauterbach und Hildegard Schottmüller
Weitere Informationen finden Sie unter:
www. cdu-waldbronn.de und
www.facebook.com/CDUWaldbronn

SPD Waldbronn

Rund 1400 Stimmen für ein Bürgerbegehren
Zum Abgabeschluss wurden noch zahlreiche weitere Unterschriften eingereicht. Somit liegen nun gut 1400 Stimmen für einen Bürgerentscheid gegen den Standort Freibad vor.
Eine sehr stolze Zahl, besonders auch im Hinblick darauf, dass diese Stimmen während der Coronaeinschränkungen zusammen gekommen sind.
Dies zeigt, dass sehr viele Waldbronner, wie auch die Gemeinderäte unserer Fraktion, den Standort für ein neues Feuerwehrhaus auf dem östlichen Freibadgelände nicht befürworten.
Auch die umfangreichen Fachgutachten sprechen ja eindeutig gegen diesen Standort.
Nun gilt es, weiter umfassend sachlich und ausführlich über alle Aspekte (auch finanzieller Art) zu informieren.
Grundsätzlich ist ein Bürgerentscheid für uns ein gutes Instrument, um alle Waldbronner Bürgerinnen und Bürger bei der Entscheidung über diese wichtige Frage mitzunehmen.

Einweihung des Lesepfads
Auch wir haben zwischenzeitlich den neuen Lesepfad am Panoramaweg in Augenschein genommen und wissen nun, „wer der Stärkste im ganzen Land ist“.
Das Projekt ist eine tolle Kooperation zwischen dem Lesetreff, der Buchhandlung LiteraDur sowie der Gemeinde mit ihrem Bauhof.
Wir danken allen Beteiligten für die hervorragende und schnelle Umsetzung des Projektes: Eine wirkliche Bereicherung für unsere Gemeinde und ein wichtiger Beitrag zur Leseförderung obendrein!
Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

Weitere Informationen:
Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite
www.spdwaldbronn.de
oder auch auf Facebook:
https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn

Bekanntmachungen anderer Ämter

"Mit dem Schulstart beginnt der Ernst des Lebens": Psychologische Beratungsstelle bietet Online-Angebot an
Kreis Karlsruhe. Viele fragen sich, was sich verändert beim Schulstart für Kinder und Eltern. Denn damit beginnt für beide gleichermaßen ein neuer Abschnitt. Der Übergang in diese neue Lebensphase kann für alle Beteiligten herausfordernd sein. Was sich für die Kinder kurz vor, während und nach der Einschulung verändert und was auf Sie als Eltern zukommt, wird in einem Online-Vortrag erklärt. Informiert wird über wichtige entwicklungspsychologische Aspekte hinsichtlich körperlicher, kognitiver und sozial-emotionaler Entwicklung und sie diese durch die Eltern unterstützt werden können. Es wird auch ausreichend Zeit für Fragen und Diskussion sein. Zudem wird ein Überblick über hilfreiche und interessante Materialien in Form von Büchern, Spielen und Links für Kinder und Eltern geboten. Referentinnen sind Sigrun Wüst und Lisa Exle von der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Graben-Neudorf und Karlsruhe.
Die Veranstaltung findet am Montag, 28. Juni, um 18:30 Uhr online statt. Die Zugangsdaten werden von Beginn der Veranstaltung per Mail zugesandt. Um eine Anmeldung bis zum 21. Juni wird unter Tel. 0721 936-67 050 oder per Mail: pb.karlsruhe@landratsamt-karlsruhe.de gebeten. Das Angebot ist kostenfrei. Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle gerne zur Verfügung.

Das Landratsamt informiert
Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.
Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.
- Neue Absolventen zum/r staatlich geprüften Wirtschafter/in für Landwirtschaft
- Der Deutsch-Israelische Freundeskreis lädt zu einem Online-Vortrag mit Schwester Sieglinde Hanna Stricker ein
- Der Borkenkäfer kündigt sich an. Mit den ersten warmen Tagen rückt auch der Borkenkäfer wieder in den Fokus der Forstleute
- Bundesförderung für "weiße Flecken" bei Breitbandversorgung läuft aus. Landkreis Karlsruhe sichert sich rechtzeitig weitere 2,3 Mio Euro an Bundesfördergeldern
- "Ab wann sind Medien für unsere Jugendlichen gefährlich?". Die Suchtprävention im Landratsamt Karlsruhe lädt zum digitalen Elternabend ein
- "Selbstsorge in herausfordernden Zeiten". Virtuelle Gesprächsrunden für pflegende Angehörige
- Anerkennung herausragender Integrationsarbeit. Bis 15. Juli für den 5. Kreisintegrationspreis bewerben

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach
Deutsche Rentenversicherung Bund, Versichertenberater Carlo Weber, Langensteinbach
Fragen und Antragstellung nur noch telefonisch unter
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de möglich.
Bitte immer die Rentenversicherungsnummer nennen.

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente
Alle, die mit der Schule fertig sind und noch keinen Ausbildungsplatz haben, sollten sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter melden, dass sie eine Lehrstelle suchen. Dadurch werden Lücken im Versicherungsverlauf vermieden und es entstehen keine Nachteile bei der späteren Rente. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.
Auch ohne Anspruch auf finanzielle Leistungen kann die Zeit der Ausbildungsplatzsuche als sogenannte Anrechnungszeit in der gesetzlichen Rentenversicherung berücksichtigt werden. Angerechnet wird diese Zeit aber nur, wenn die Schulabgänger zwischen 17 und 25 Jahre alt sind, sich als Ausbildungssuchende melden und die Zeit mindestens einen Kalendermonat andauert.

Bauarbeiten für Kreisverkehr an der Kreuzung K3553 und K3554 bei Schöllbronner Mühle zwischen Fischweier und Moosbronn beginnen
Kreis Karlsruhe. In Kürze beginnen die Bauarbeiten zum Umbau des Knotenpunktes der Kreisstraßen K3553 (Burbacher Straße) und K3554 (Moosalbtalstraße) im Bereich der Schöllbronner Mühle zwischen Marxzell-Fischweier und Moosbronn. Nachdem sich dort Unfälle gehäuft haben, wird die Kreuzung zur Steigerung der Verkehrssicherheit zu einem Kreisverkehrsplatz umgebaut.
Im Zuge der Umbaumaßnahme wird auch die Fahrbahndecke in Richtung Moosalbtal auf einer Länge von rund 1,5 Kilometer erneuert.
Die Arbeiten beginnen am Montag mit der Einrichtung von Umleitungsstrecken. Das Moosalbtal ist dann zwischen Fischweier und der K3551 (Abzweig nach Völkersbach) gesperrt. Ausgeschildert werden Umleitungen von Ettlingen über Schöllbronn und Völkersbach ins Moosalbtal bzw. vom Moosalbtal über Burbach nach Marxzell, jeweils auch in der Gegenrichtung.
Für die Bauarbeiten sind rund acht Wochen veranschlagt.

Wir gratulieren

Geburtstage

Altersjubilare

12.06.	**Becker Roland**	**80 Jahre**
14.06.	**Zawadzki Egon**	**80 Jahre**
15.06.	**Marx Wolfgang**	**75 Jahre**
17.06.	**Gottschlich Tatjana**	**90 Jahre**

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Diamantene Hochzeit

Am Mittwoch, 16. Juni 2021, feiert das Ehepaar Jutta und Günter Schmitt, das Fest der diamantenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Soziale Einrichtungen

Begleitung von Seniorinnen
Wir suchen freundliche Personen - gerne auch männlich -, die
- Lust und Zeit haben zur Begleitung
- zu Spaziergängen ermutigen und dabei unterstützen
- Freude haben am geselligen Schwätzchen
- für eine betagte Dame im Seniorenhaus am Rathausmarkt, die an den Rollator bzw. Rollstuhl gebunden ist (gegen COVID19 abschließend geimpft),
- in Reichenbach für eine weitere alleinstehende sehbehinderte Dame mit eigenem Hausstand.

Sind Sie an der Übernahme dieser schönen Aufgabe interessiert und abschließend gegen Corona geimpft? Wenn ja, dann würden wir die Einzelheiten gerne mit Ihnen und der Dame sowie der Tochter besprechen.

Manfred Peter, Wiesenstr. 6a, Tel: 07243-67730
E-Mail: mum.peter@web.de oder
Werner Laun, Ruhesteinweg 8, Tel.: 07243-68414
E-Mail: werner.laun@freenet.de

Volkshochschule Waldbronn

Corona-Sachstand nach Pfingsten 2021
Die gegenwärtig rückläufige Entwicklung der Corona-Zahlen im Landkreis Karlsruhe lassen uns begründet hoffen, dass der Präsenzbetrieb unserer VHS-Kurse sowohl im Außen- als auch im Innenbereich eine Woche nach den Pfingstferien ab dem 11. Juni 2021 zumindest eingeschränkt wieder aufgenommen werden kann.
Aber derzeit gibt es leider keine Erleichterungen ohne Vorleistungen der Bürgerinnen und Bürger. Lt. der aktuellen Corona-Verordnung müssen wir neben den schon seit längerem gültigen, eingeübten und für alle Kurse verpflichtenden **AHA-Regeln (Abstand, Hygieneregeln, Alltagsmaske)** die entscheidenden **„3 G“** (= **Genesen, Geimpfte, Getestete**) sowohl bei den Teilnehmer*innen als auch Kursleiter*innen zu jedem Kurstermin überprüfen und auf die strikte Einhaltung der **Maskenpflicht** während des Aufenthalts in den VHS-Räumlichkeiten bestehen.
Sie können den weiteren Verlauf der Öffnungsoptionen auf unserer Homepage (www.vhs-waldbronn.de) verfolgen oder sich telefonisch informieren. Wir hoffen auf rege Anmeldungen Ihrerseits.

Das VHS-Büro ist ab dem 7. Juni zu den bekannten Öffnungszeiten direkt erreichbar.

LESETREFF

Aktuelles vom Bilderbuch-Pfad Waldbronn:

Grafik: Carolin Walch

Das erste Buch
"ICH BIN DER STÄRKSTE IM GANZEN LAND!"
Mario Ramos
Moritz Verlag
ist noch zu sehen, zu lesen und zu genießen, bis zum Wochenende!

Und dann folgt schon das zweite Buch
"Kamfu mir helfen?"
Barbara & Dirk Schmidt
Don Bosco/Kunstmann
... am Panoramaweg ... beim Kleinkindspielplatz ...
Weitere Informationen unter **www.lesetreff-waldbronn.de** und **www.literadur.de**

Öffnungszeiten unserer Bücherei:
Dienstag: 15:30 - 17:30 Uhr ohne Termin
Donnerstag: 14:30 - 16:30 Uhr zur Abholung von bestellten Sachen
Samstag: 10 - 12:30 Uhr mit Terminvergabe
Bestellung und Terminvergabe über info@lesetreff-waldbronn.de oder samstags ab 10 Uhr telefonisch: 9398215
Natürlich könnt ihr jederzeit reinschauen unter www.lesetreff-waldbronn.de.
Liebe Grüße von eurem Lesetreff-Team!
Wir freuen uns auf euch!
Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft

Der Förderverein der Waldschule Etzenrot informiert:
Die nächste **Altpapiersammlung** findet am **Sa., 12.06.2021 von 9.00-14.00 Uhr statt.**
Leider können wir auch dieses Mal, das Altpapier nicht bei Ihnen zu Hause abholen.

Wir bitten Sie daher, ihr **Altpapier von 9.00-14.00 Uhr selbst anzuliefern.**
Nur dieses Mal: an die Container auf dem unteren Parkplatz am Kurpark Reichenbach / Etzenroter Straße.
Hier werden wir es dankend entgegen nehmen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und ihre Unterstützung.
Der Förderverein der Waldschule Etzenrot

Waldorfkindergarten Karlsbad

Frühlingszeit

Foto: a.ochs

Seit ein paar Wochen steht ein **Hochbeet,** das wir von der Volksbank gespendet bekommen haben in unserem Garten. Mittlerweile wachsen Mangold, Koriander, Rote Beete und sogar ein paar Tomatenpflanzen darin. Kapuzinerkresse, Sonnen- und Ringelblumen haben wir in Schalen vorgezogen und diese können nun ausgepflanzt werden. Einige Kinder helfen eifrig mit beim Säen, Pflanzen und Jäten. Da ist die Freude groß, wenn wir Regenwürmer, Larven oder Käfer finden. Was sich doch so alles in der Erde versteckt. Für unser Frühstück werden Kräuter bei unserer Kräuterspirale geholt. Viele Kinder kennen schon die Kräuter und holen sie gern, um unser Essen zu verfeinern oder Kräuterbutter herzustellen. Jetzt können wir unseren Tee aus der frischen Zitronenmelisse oder Pfefferminze zubereiten.
Beim Waldspaziergang haben wir an einem Tümpel Kaulquappen entdeckt und einige mitgenommen. Dann haben wir ein Aquarium für sie gerichtet und können nun beobachten, wie sie sich weiterentwickeln. Sind sie gewachsen, wann werden die ersten Beine zu sehen sein? Es ist spannend dies zu erleben. Im Aquarium wurden auch Wasserschnecken entdeckt, die sich wohl an den Wasserpflanzen versteckt hatten.
Wenn Sie Interesse an unserem Kindergarten haben, so melden Sie sich unter info@waldorfkindergarten-karlsbad.org oder Tel. 07202 17 85

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Kontakt
Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten
Sonntag, 13. Juni, 2. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Präsenzgottesdienst
Bitte melden Sie sich über das Formular auf der Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de, auf der Startseite den Link - https://evkirchewaldbronn.church-events.de/ - anklicken) vorab zur Teilnahme an. Die Teilnehmenden müssen gemäß den aktuell geltenden Vorschriften auf unserem Gelände sowie während des ganzen Gottesdienstes eine OP- oder FFP2-Maske tragen.
Wem eine digitale Anmeldung über das Buchungssystem nicht möglich ist oder wer hierbei Hilfe benötigt, kann sich unter der Telefonnummer 0177/8 92 55 38 an Herrn Wisniewski aus unserem Kirchengemeinderat wenden. Sprechzeiten: Mo-Sa 19-21 Uhr
Änderungen in Abhängigkeit von der Pandemieentwicklung vorbehalten. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Wochenspruch:
Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

Dienstag, 15. Juni
19.00 Uhr **musikalische Abendandacht** mit Orgelwerken von Jehan Alain, J.S. Bach, Georg Böhm, Gordon B. Nevin, Michel Corette, Marko Hakanpää u.a.
An der Orgel Kantor Johannes Link und Bezirkskantorin Anke Nickisch
Bitte melden Sie sich über die Homepage vorab zur Teilnahme an.

Sonntag, 20. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Hausgottesdienst
Die Hausgottesdienste erhalten Sie per E-Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!
Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise
können leider noch nicht stattfinden

Bürozeiten: Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Anliegen **bis 11. Juni** an Herrn Pfarrer Werle Tel. 07202/93 87 39 oder Pfarramt 07202/21 23

Telefonisch und per E-Mail (waldbronn@kzb.ekiba.de) sind wir weiterhin für Sie da:
Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79
Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79
Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Kontakte
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; r.fehling@kkwk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de
Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252
St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof und Patrik Grün, FSJ
Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de
Telefonische Sprechzeit: Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst:
Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr u. Mi. 16 - 18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de
Telefonische Sprechzeit: Di. 16.00 – 18.00 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de
Telefonische Sprechzeit: Mo. 16.00 – 18.00 Uhr
St. Barbara Karlsbad:
Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de
Telefonische Sprechzeit: Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Unsere Pfarrbüros sind wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Generelle Information
In unserer Kirchengemeinde müssen Sie sich für nachfolgende Gottesdienste anmelden:
alle hl. Messen in unseren Pfarrkirchen, **Stunde der Barmherzigkeit, „Berührt im Wort", Totenrosenkranz.**
Dies ist **online** über unsere Homepage am Tag des Gottesdienstes bis 12 Uhr, fürs Wochenende samstags bis 12 Uhr möglich.
Bitte geben Sie die Anzahl der Personen an, die mit Ihnen zusammen den Gottesdienst besuchen. Deren Namen tragen Sie im Feld „Weitere Personen" ein.
Die Personenzahl ist je nach Kirche begrenzt. Sind Sie mehr

als die zulässige Anzahl an Personen, müssen Sie eine weitere Anmeldung tätigen. Sie erhalten eine Bestätigungs-E-Mail.
Wenn Sie auf der Homepage die Anmeldemöglichkeit für einen Gottesdienst nicht mehr angezeigt bekommen, ist dieser schon ausgebucht.
Telefonisch können Sie sich über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, **Mo - Fr, 9 - 12 Uhr** u. **Mi, 16 - 18 Uhr** anmelden.
Eine Anmeldung über Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail ist nicht möglich und wird nicht bearbeitet.
An den Ein- und Ausgängen der Kirchen steht Ihnen Handdesinfektionsmittel zur Verfügung
Bitte helfen Sie mit, indem Sie den Anweisungen der Ordner folgen und die zugewiesenen Plätze einnehmen.

Bitte beachten Sie:
Das Tragen eines **medizinischen Mund-Nasen-Schutzes, einer OP-Maske oder FFP2-Maske ist verpflichtend für alle Personen ab 6 Jahren** während des ganzen Gottesdienstes vorgeschrieben.
Es gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Gottesdienste gültigen Corona-Bestimmungen.
Änderungen in der Gottesdienstordnung vorbehalten.

Liebe Gemeindemitglieder,
auch wenn in den Medien viel von Öffnungsschritten und Erleichterungen zu lesen ist, betrifft dies nur bedingt die Feier der Liturgie.
Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten ist auch zukünftig erforderlich, da weiterhin die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln gelten und die Höchstzahl der Gottesdienstbesucher nicht überschritten werden darf. Auch die Pflicht zum Tragen von OP- oder FFP2-Masken für Personen ab 6 Jahren besteht bis auf weiteres.

Gottesdienstordnung

Samstag,	**12.06.:**	**Unbeflecktes Herz Mariä**
18.30	Langensteinbach	Vorabendmesse
Sonntag,	**13.06.:**	
08.45	Busenbach	Hl. Messe
10.30	Reichenbach	Hl. Messe
14.00	Busenbach	Herz-Jesu-Andacht
18.30	Etzenrot	Vesper mit Lesungen vom Sonntag
Montag,	**14.06.:**	
08.45	Busenbach	Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00	Reichenbach	Morgengebet
18.30	Reichenbach	Anliegengebet
Dienstag,	**15.06.:**	
16.30	Busenbach	Schülermesse für die Kinder der EK 2020 und EK 2021 (Restplätze sind ab Montag, 14. Juni wie bei einem Gemeindegottesdienst buchbar)
18.30	Reichenbach	Schönstatt-Bündnisfeier
Mittwoch,	**16.06.:**	
16.30	Reichenbach	Schülermesse für die Kinder der EK 2020 und EK 2021 (Restplätze sind ab Montag, 14. Juni wie bei einem Gemeindegottesdienst buchbar)
19.30	Spielberg	Ökumenisches Taizégebet - Anmeldung erforderlich
Donnerstag,	**17.06.:**	
16.30	Langensteinbach	Schülermesse für die Kinder der EK 2020 und EK 2021 (Restplätze sind ab Montag, 14. Juni wie bei einem Gemeindegottesdienst buchbar)
Freitag,	**18.06.:**	
15.00	Reichenbach	Kreuzwegandacht
18.30	Etzenrot	Hl. Messe
Samstag,	**19.06.:**	
18.30	Etzenrot	Vorabendmesse
Sonntag,	**20.06.:**	
08.45	Langensteinbach	Hl. Messe
10.30	Busenbach	Hl. Messe
14.00	Busenbach	Herz-Jesu-Andacht
18.00	Spielberg	„Berührt im Wort“

Kommunales Corona-Testzentrum im Pfarrzentrum Reichenbach
Testungen weiterhin möglich

Öffnungszeiten:
dienstags 14.00 - 18.00 Uhr, samstags 12.00 - 16.00 Uhr, **sonntags von 10 bis 13 Uhr**
Pfarrzentrum Ernst-Kneis, Busenbacher Str. 6, Waldbronn-Reichenbach

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Kirchengemeinde hat ihre Räumlichkeiten für ein kommunales Corona-Testzentrum zur Verfügung gestellt.
Die Ettlinger Firma Bechtec führt die Tests durch und stellt Bescheinigungen aus. Damit wird das Schnelltestangebot in Waldbronn ergänzt. Die kostenlosen Tests stehen allen Interessierten offen. Getestet wird im vorderen Nasenbereich, dadurch kann der Test als „angenehmer“ empfunden werden.

misso - Woche der Goldhandys
Im Zeitraum vom **19. bis 27. Juni** rufen missio und das Kolpingswerk wieder zur Woche der Goldhandys auf.
Wie wertvoll die sogenannten „Goldhandys“ mit ihren Rohstoffen sind, zeigt eine Zwischenbilanz. Dank der vielen Unterstützerinnen und Unterstützer der Handyspendenaktion wurden bereits rund 180.000 Handys gespendet und zugunsten von Familien in Not recycelt oder wiederaufbereitet. Darin steckten 4 Kilogramm Gold, 30 Kilogramm Silber und 1.500 Kilogramm Kupfer.
Mit dem Erlös konnten Hilfsprojekte in der Demokratischen Republik Kongo unterstützt werden.
Gemeinsam mit der Kolpingsfamilie Busenbach sammeln wir seit längerem in unseren Pfarrkirchen Ihre Schubladenschätze/Althandys. Wenn Sie dabei auf den Sammeltüten Ihren Namen angeben, haben Sie zusätzlich noch die Möglichkeit, unter anderem ein fair produziertes Smartphone zu gewinnen. Herzlichen Dank.

Ferienseminar der END in Natz, Südtirol vom 31.7. – 7.8.
In der Zeit vom Samstag, 31.7. bis zum 7.8. veranstaltet die Equipes Notre Dames (END) der deutschsprachigen Region ein Ferienseminar in Natz/Schabs, Südtirol. Ferienseminar heißt, dass wir uns in dieser Woche als Paare – morgens – mit einem Thema beschäftigen. In diesem Jahr lautet es ‚Alles hat seine Zeit‘. Aber auch wandern, spielen und plaudern darf nicht fehlen. Ebenso der Gottesdienst mit Paar- oder Familiensegnung. Die weiteren Informationen zum Angebot, zum Haus und natürlich zu den familienfreundlichen Preisen können Sie dem Flyer entnehmen, den Sie unter www.equipesnotredame.de/aktuelles.htm finden. Daneben, gewissermaßen zum Geschmack holen, ein Erfahrungsbericht von 2019. Auf www.equipesnotredame.de finden Sie auch Informationen über die END. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung; per E-Mail an monika.spanger@gmx.de oder telefonisch unter (07243) 68438.

Angebot für Kinder und Jugendliche

Sommerlager 2021 – JETZT ANMELDEN
Für alle Kinder zwischen 9 und 15 Jahren veranstalten die Leiter der KjG Karlsbad und der Minis Waldbronn vom **1. – 13. August 2021 im Freizeitheim Winfried in Fröhnd ein buntes Lagerprogramm.**
Anmeldungen auf *sommerlager.org* oder auf unserer Homepage. Anmeldeschluss ist der 1. Juli '21. Alle Beteiligten hoffen, dass das Lager in Präsenz stattfinden kann.

Etzenrot, 06. Juni 2021 - Ein Riesen-Erfolg!
Trotz Nässe fanden am 6. Juni fast 60 Kinder mit ihren Eltern den Weg zu der ersten Etzenroter "Rallye mit allen Sinnen".
In der Vorbereitung zerbrachen sich die Mütter der Initiative „Etzenrot macht das Jetzt!“ die Köpfe, wie fühlen, riechen, schmecken, balancieren, hören und sehen funktionieren kann, ohne dass Gegenstände, Werkzeuge oder Stifte von Vielen angefasst werden müssen. Voller Stolz sind 6 Aufgaben entstanden, die auf dem Gelände rund um die Kirche verteilt, zu meistern waren.
Kinder und Eltern, auch die Initiatoren (vielen Dank an dieser Stelle!) waren sich am Ende einig: das schreit nach einer Wiederholung! Vielleicht sogar mit kulinarischer Komponente…

Kath. Frauengemeinschaft Waldbronn

Quellenwochenende der Kfd
Herzliche Einladung an alle Frauen zum Quellenwochenende des Dekanats Karlsruhe im schönen Kloster St. Lioba (Haus St. Benedikt) in Freiburg-Günterstal. Erholung für Geist, Körper und Seele.
Termin: **23. – 25. Juli 2021**
Teilnahmegebühr für Unterkunft und Verpflegung**: 90 €**
Anmeldung bei: Beate Linemann-Bischoff, Waldbronn
Tel. 07243/652865
E-Mail: franzlinemann@web.de

Eine-Welt-Kreis Waldbronn

EWK-Verkauf auf dem Wochenmarkt
Die Marktleute des Eine-Welt-Kreises sind wieder vierzehntäglich (sofern es das Wetter zulässt) auf dem Wochenmarkt in Waldbronn für Sie da und freuen sich über Ihr Interesse an fair gehandelten Waren aus der Einen Welt.
Auch im Anschluss an die Wochenendgottesdienste in unseren Pfarrkirchen verkaufen wir aus unserem reichhaltigen Sortiment.

Erstkommunion

Schülermessen
Schülermessen für die Kinder der EK 2020 und 2021:

Di., 15. Juni - 16.30 Uhr
St. Katharina Busenbach

Mi., 16. Juni - 16.30 Uhr
St. Wendelin Reichenbach

Do., 17. Juni - 16.30 Uhr
St. Barbara Langensteinbach

Sollte es für die Schülermessen noch Restplätze geben, sind diese ab Montag, 14. Juni für alle Gemeindemitglieder wie bei einem Gemeindegottesdienst buchbar.

Firmung

Termine Firmgottesdienste - Vorabinformation
Das Sakrament der Firmung feiern wir in unserer Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad mit Domdekan Andreas Möhrle am 1. Adventswochenende.

Sa., 27. November - 17.00 Uhr
Firmgottesdienst in St. Katharina Busenbach

So., 28. November - 10.00 Uhr
Firmgottesdienst in St. Wendelin Reichenbach

Wie immer darf der jeweilige Firmgottesdienst selbst gewählt werden. Einfach bei der Entscheidungsfeier am 14. November in die entsprechende Liste eintragen.

Ministranten SEWK

Ministranten Waldbronn - Gruppenstunden
„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter Euch."

Liebe Minis und alle, die es werden wollen,
wir, die Oberminis der SEWK, bieten ab sofort für Euch Gruppenstunden an. Gemeinsam wollen wir eine tolle Zeit verbringen. Dafür bereiten wir für Euch alle paar Wochen spannende Inhalte, coole Spiele und spaßige Bastelangebote vor. Gerne dürft ihr Eure Ideen einbringen und wir versuchen, diese zu berücksichtigen.
Unser erstes gemeinsames Treffen findet am **Samstag, den 19.06.2021 um 16.30 Uhr (online) statt.**
Wir hoffen Euch bald auch persönlich begrüßen zu dürfen! Perspektivisch wollen wir nach den Sommerferien in den Präsenzbetrieb zurückkehren.
Konnten wir Dein Interesse wecken?

Dann freuen wir uns über Deine Anmeldung an aktionen@sommerlager.org oder über den QR-Code. Nach der Anmeldung erhaltet ihr weitere Infos.
Eure Oberminis

Code: M. Anderer

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Plakat: S. Merly

20 Jahre eucharistische Anbetung in St. Wendelin
Seit nunmehr 20 Jahren wird im Juni diesen Jahres wöchentlich eine eucharistische Anbetung in der Pfarrkirche in Reichenbach gehalten, zur Zeit mittwochs im Anschluss an die Abendmesse.
Im aktuellen Pfarrblatt und auf unserer Homepage können Sie den vollständigen Artikel nachlesen.

Kath. Offener Treff St. Wendelin

Besucht uns doch einfach im Internet:
http://kaot.info oder auf Facebook: KaOT

Liebe KaOTen und ZUKÜNFTIGE KaOTen,
„nicht immer aber **IMMER FREITAGS**" sind wir in der Regel für EUCH mit unterschiedlichen Angeboten da.
Egal ob Indoor oder Outdoor, bei uns hat jeder sehr viel Spaß und Freude und es gibt immer was zu Lachen.
Egal ob beim Kickern, Billard & Tischtennis spielen, geselligen Abenden vor unserer großen Kino-Leinwand, Gesellschaftsspielen, kreativ sein oder im freien Spaß haben bei Wikinger Schach, Baseball und Ausflügen wie z.B. zur Minigolfanlage, etc.
Für Wünsche und Anregungen haben wir immer ein offenes Ohr und unsere Wunschkiste parat.
Corona hat auch uns sehr ausgebremst und die Öffnung unmöglich gemacht. Dennoch sind wir in unseren monatlichen Online-Leiterrunden bemüht zu schauen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Angeboten wir den KaOT wieder für EUCH öffnen können!?
Also haltet weiterhin die Augen offen, damit ihr auch einzelne Aktionen wie z.B. unsere Osterhasen-Schatzsuche mitbekommt!
Wir sind auch dieses Jahr bemüht einen School-is-over-KaOT zu organisieren.

Um euch aber jetzt schon mit einbeziehen zu können, wollen wir eure Meinung hören!
Jetzt bist DU gefragt:
Bitte teile uns DEINE Ideen, Anregungen und Wünsche mit:
Auf Papier Einwurf in den Briefkasten des Pfarrbüros Reichenbach
Per E-Mail ideen@kaot.info
Instragram @_ka_ot
Wir freuen uns auf DICH!
Dein KaOT-Leiter-Team

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Bericht aus Sierra Leone

Liebe Freunde und Mitarbeiter
Vom Ehepaar Dr. Jutta und Dr. Henning Reuter kam ein Bericht über ihren helfenden Einsatz in Sierra Leone.
Durch eine schicksalhafte Begegnung mit dem Don Bosco Br. Lothar Wagner, der viele Jahre in Sierra Leone wirkte (auch zur Zeit der Ebola-Pandemie) führt sie nun ihr Weg zweimal im Jahr seit 2015 nach Sierra Leone, einem Land in Westafrika, dessen junge Bevölkerung gebeutelt ist von Krieg, Ebola, Armut und wenig Perspektive.
Es sind dies Reisen, die sie manchmal an den Rand der Verzweiflung, vor allem aber an berüchtigte Orte wie das Pandemba-Gefängnis führen und sie doch nie die Hoffnung verlieren lassen.
1914 von den Engländern für 300 Häftlinge gebaut, werden hier 1400 Insassen zusammengepfercht. Die Zustände sind katastrophal. Don Bosco hat es durch Beharrlichkeit geschafft, eine regelmäßige Versorgung mit Hygieneartikel und Essen aufzubauen. Der große Durchbruch war der Brunnen, den Br. Lothar bohren durfte und der die "Knastkinder" mit Trinkwasser versorgt. Mit ihm besuchte Dr. Henning 2015 erstmals das Gefängnis. "Mittlerweile kennen uns die meist noch jungen Gefangenen gut und wollen alle zu uns in Behandlung, vor allem, weil sich dann einfach mal jemand um sie kümmert. Wir sind ein Funken der Hoffnung für sie. Daher begegnen uns die Jungs sehr aufgeschlossen und mit tiefer Dankbarkeit". So beschreibt Dr. Henning die "ganz besondere Atmosphäre", die noch "besonderer" wird, wenn es zum Wiedersehen auf späteren Reisen kommt - bei Don Bosco oder in der Kirchengemeinde.
Fortsetzung folgt!

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Fronleichnam in Etzenrot

Leider konnte auch in diesem Jahr keine Prozession stattfinden.
Das Gemeindeteam wollte aber trotzdem ein bisschen Fronleichnamsstimmung aufkommen lassen und hat im Kirchhof, am Ehrenmal und an der Böschung zur Kirchstraße einen Blumenteppich gelegt.
Es hat mal wieder sehr viel Spaß gemacht, obwohl wir Bedenken hatten, genügend Blumen zu bekommen.
Unser Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass zwei ordentliche Blumenteppiche gelegt werden konnten.
Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott an alle privaten sowie gewerblichen Blumenspender der Kirchengemeinde.
Im Namen des Gemeindeteams Etzenrot, Andrea Anderer

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karlsbad-Langensteinbach
Am Sonntag, den **13.06.2021** um 09:30 Uhr sowie am Donnerstag, den **17.06.2021** um 20.00 Uhr findet jeweils ein Gottesdienst statt.
Eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

Programm vom 10.06. bis 16.06.2021
Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag:	14:00 - 16:00 Uhr	Lerntreff Klasse 5-10
	16:00 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Freitag:	14:00 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Samstag:	17:00 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Montag:	10:00 - 14:00 Uhr	Bürozeit
	14:00 - 17:00 Uhr	Jugendbüro
	14:00 - 17:00 Uhr	Jugendbüro
Dienstag:	15:00 - 21:00 Uhr	Offener Treff
Mittwoch:	15:00 - 18:00 Uhr	Kinder-Treff: Slime selber machen*
	18:30-21:00 Uhr	Offener Treff

**Aktuell sind alle Angebote auf 30 Teilnehmer begrenzt, Maskenpflicht.*
Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.

Foto: Jugendtreff Waldbronn

Vereinsnachrichten

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Wiederaufnahme des Trainings

Letzte Woche hat das Freibad unter Pandemiebedingungen die Saison eröffnet. Da ist natürlich klar, dass das Training für unsere Schwimmer und Rettungsschwimmer möglichst schnell wieder starten soll. Am letzten Montag fand bereits ein Ausbildertreffen statt und wir sind eifrig am Planen, wie wir unter Einhaltung aller derzeit für uns relevanten Corona-Verordnungen unser Schwimmtraining durchführen können.
Über die aktuellen Regelungen und Trainingszeiten werden wir die verschiedenen Trainingsgruppen zeitnah per E-Mail informieren.

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Helfen Sie uns zu helfen - werden Sie Mitglied
Es ist schön, dass wir immer wieder neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen können, denn nur gemeinsam sind wir stark. Allen neuen und natürlich auch alten Mitgliedern sei ganz herzlich gedankt für Ihre Unterstützung.
Vielleicht entscheiden auch Sie sich demnächst, die ehrenamtliche Tätigkeit aller Mitarbeiter durch eine Mitgliedschaft im Hospizverein zu fördern. Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Hospizverein KMW e.V.
Vordrucke erhalten Sie auf unserer Internetseite
www.hospizverein-kmw.de
oder Sie rufen uns einfach an: **07243 – 93 83 200**
Vielleicht bis bald??

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Zügig pflügen
Schonende Ernte
Früher hat man Früchte geerntet, wenn sie vollreif, süß und aromatisch waren. Seit wir die Kirschessigfliege im Land haben, ist das bei Stein- und Beerenobst nicht mehr ganz möglich. Kirschen und Himbeeren müssen zügig geerntet werden, sobald sie reif sind. Kontrollieren Sie Bäume und Sträucher regelmäßig! Reifen die Früchte folgernd, gehen Sie mehrmals in den Baum oder an die Sträucher und ernten nur die jeweils reifen Früchte. Süßkirschen sollten – ebenfalls wie Zwetschgen – stets mit Stiel gepflückt werden. Lassen sich die Stiele nicht gut vom Baum entfernen, sind die Früchte noch nicht reif genug. Anders die Sauerkirschen: Hier erntet man zügig ohne Stiel. Die Früchte müssen sofort gegessen, eingefroren oder verarbeitet werden. Himbeeren werden dagegen einzeln abgezogen, der weiße Blütenboden verbleibt am Strauch.

Kirschen
Entezeitraum von 7 Wochen
Die Kirschernte zieht sich über die oft zitierten 7 Kirschwochen hin. In vielen Regionen Baden-Württembergs ist die Ernte wegen der Spätfröste im April in diesem Jahr nur gering. Die verbliebenen Früchte werden reifen. Es lauern aber noch mehrere Gefahren für sie. Anhaltender Regen mit langen Nässeperioden lässt die Früchte aufreißen, der Volksmund spricht von „Platzen".
Rasche Fäulnis ist die Folge. Kirschen-Profis überdecken ihre Anlagen von Mai bis Juni mit einem Foliendach, eine sehr teure, aber wirksame Methode. Wer diese Möglichkeit nicht hat, sollte auf großfrüchtige, aber platzanfällige Sorten wie „Bellise", „Carmen", „Sunburst" oder „Tamara" verzichten. Krähen und Stare stürzen sich im Frühsommer auf die ersten fruchttragenden Kirschbäume. Mit Schreckschusspistolen oder Ähnlichem werden sie zwar vorübergehend vertrieben. Effektiver ist es, früh reifende Kirschbäume mit Vogelschutznetzen abzudecken. Ab dem Umfärben der Früchte legen die Kirschfruchtfliegen und Kirschessigfliegen ihre Eier unter die Kirschhaut. Mit mehreren beleimten Gelbtafeln in jedem Baum können Sie einen Teil der Kirschfruchtfliegen abfangen. Die kleineren Kirschessigfliegen sind gefährlicher. Aufgehängte Fruchtfliegenfallen mit einem Gemisch aus Saft, Essig und Wein in offenen Behältern fangen einen Teil der Fliegen ab.
Arbeitsplaner
- Soweit noch nicht geschehen, erste Mahd der Wiese durchführen. Unter den Obstgehölzen

Unkraut und Stockausschläge entfernen.
- Triebspitzen mit Mehltau (Apfel und Stachelbeere) ausschneiden. Moniliatriebe (Steinobst) bis ins gesunde Holz zurückschneiden und abgeschnittene Triebe entsorgen.

Quelle Obst & Garten
Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Aus dem Vereinsgarten

Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 23. Kalenderwoche

Pflücksalate säen
Auch Ende Mai/Anfang Juni können Sie noch Pflücksalate säen. Die pflegeleichten Pflanzen lassen sich bis in den Spätsommer beernten, wenn Sie nur die äußeren Blätter pflücken, das Herz aber unversehrt bleibt. Übrigens: Pflücksalate gedeihen auch gut in Balkonkästen oder Trögen auf der Terrasse! Hier ein paar ausgewählte Schnittsalat-Sorten: Salad Bowl, Krulssalat, Lollo Rosso, Frillice.

Eingerollte Blätter an Tomaten
Wenn sich bei den Tomatenpflanzen die untersten Blätter rollen, kann dies auf ein hohes Nährstoffangebot oder auf Stoffwechselstörungen hinweisen, die sich jedoch meist nicht auf den Ertrag auswirken. Achten Sie weiterhin auf eine gleichmäßige Wasserversorgung und vermeiden Sie eine Überdüngung. Tomaten, die überdacht in einem Gewächshaus oder anderweitig gut geschützt gegen Blattnässe kultiviert werden, sind weniger anfällig gegen die Braunfäule und andere typische Erkrankungen der Tomate.

Möhren vereinzeln
Stehen Ihre Möhren zu dicht in der Reihe, entwickeln sie sich langsamer und sind anfälliger für Blattkrankheiten. Daher sollten Sie die Bestände so vereinzeln, dass zwischen zwei Pflanzen 2 bis 3 cm Abstand sind. Wer sich diese Arbeit ersparen möchte, der verwendet Saatbänder oder setzt pilliertes Saatgut ein. Ein Kulturschutznetz schützt vor einem Befall durch Möhrenminier- und Möhrenfliege.

Erdbeeren mit Stroh unterlegen
Die ersten Erdbeeren sind reif. Damit die Früchte trocken liegen, sollten sie bei Bedarf noch einmal mit Stroh unterlegt werden.

Pflaumenwicklerbefall eindämmen
Die Anzahl madiger Pflaumen, Zwetschgen, Pfirsiche und Aprikosen lässt sich reduzieren, wenn Sie regelmäßig die von den Raupen der ersten Generation des Pflaumenwicklers befallenen, abgestoßenen grünen Früchte aufsammeln und vernichten. Dadurch wird die ab Juli fliegende zweite Wickler-Generation deutlich dezimiert.

Monilia reduzieren
Bei mit Monilia infizierten Blüten und Triebspitzen an Aprikosen, Pfirsichen, insbesondere Sauerkirschen und Mandelbäumchen, sollten befallene Stellen herausgeschnitten werden, um den Infektionsdruck zu vermindern. Wie weit eine Pflanze mit diesem Pilz befallen ist, erkennt man gut beim Rückschnitt. Es sollte immer so weit zurückgeschnitten werden, bis in den Schnittstellen kein braunes, befallenes Gewebe mehr erkennbar ist.
(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V.)
Kontakt: OGV Etzenrot, Tel. 07243/69883

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.

Wettflug ab Sens
Dieses Mal hatten unsere Tauben keine Unterstützung durch den Wind, sondern mussten dagegen ankämpfen. Auch die zu fliegende Strecke war mit 400 km deutlich länger. Gestartet wurden 3189 Tauben von 87 Züchtern des Regionalverbandes um 7:45 Uhr in Sens. Die Tauben zogen schnell und geschlossen in Richtung Heimat ab. Die durchschnittliche Geschwindigkeit war aber nicht so hoch wie bei den letzten Flügen. Die ersten Tauben trafen um 13:20 Uhr zuhause ein. Sie hatten damit eine Geschwindigkeit von 1160 m/Min geflogen. Vom Verein Albtalbote wurden 47 Tauben gesetzt und 20 Preise errungen. Ein beachtliches Ergebnis.
Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Der Neuimkerkurs 2021 läuft planmäßig
Trotz nicht optimaler Bedingungen läuft unser Neuimkerkurs 2021 planmäßig. Schon vor dem Start musste mit dem Ordnungsamt geklärt werden, ob unter Corona-Bedingungen überhaupt ein Neuimkerkurs stattfinden kann. Wir konnten zusammen mit mit dem Ordnungsamt eine gute Lösung finden. Der Kurs wurde in zwei strikt getrennte Gruppen mit maximal 15 Personen (inklusive der Betreuer) aufgeteilt und natürlich gelten die üblichen Schutzmaßnahmen auch bei uns im Kurs: Abstand halten, FFP2- oder medizinische Maske und Handschuhe tragen. Alle waren froh, dass der Kurs im Horbachpark in Ettlingen dann endlich gestartet werden konnte.
Nach dem Start kamen außergewöhnlich schlechte Wetterbedingungen hinzu. Die Bienen konnten nicht immer fliegen und mussten gefüttert werden. Die Teilnehmer hatten im Kurs teilweise Regenschirme dabei. Corona und schlechte Wetterbedingungen waren Herausforderungen, die wir aus vorherigen Kursen so nicht kannten.
Trotzdem hat das die Begeisterung unserer Neuimker nicht dämpfen können. Alle sind voll bei der Sache und lernen jetzt natürlich auch, wie man auch unter schlechten Bedingungen imkert. Im Moment geht es hauptsächlich darum ein Abschwärmen der Völker zu verhindern. Das Schwärmen ist die natürliche Vermehrungsweise der Bienen, aber für den Imker natürlich nicht gewünscht. Es wird daher nach Weiselzellen gesucht, in denen sich das Volk eine weitere Königin heranziehen möchte. Diese werden entfernt. Das Finden der Weiselzellen ist manchmal gar nicht so einfach, da sie oft von vielen hundert Bienen verdeckt sind.
Mehr Neuigkeiten zum Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V. immer auch unter https://imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Waldbronner STADTRADELN mit der CONCORDIA
Auch in diesem Jahr nimmt die CONCORDIA mit einem Team beim Waldbronner STADTRADELN teil und leistet somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Die Aktion findet vom 27. Juni bis 17. Juli 2021 statt.
Das bereits im letzten Jahr erfolgreiche Team des Vereins würde sich freuen, in diesem Jahr weitere Mitfahrer begrüßen zu dürfen.Teilnehmen können alle Mitglieder des Vereins, aber auch alle Waldbronner Bürgerinnen und Bürger jeden Alters dürfen sich dem Team des GV CONCORDIA Reichenbach anschließen, um möglichst viele Fahrradkilometer zu erstrampeln.
Jeder gefahrene Kilometer, egal ob zum Einkauf, zur Arbeit, zur Schule oder bei einer größeren Radtour, zählt.
Wer das CONCORDIA-Team verstärken möchte, hat ab sofort die Gelegenheit, sich unter **www.stadtradeln.de/waldbronn** anzumelden und dem auf dieser Seite aufgeführten Team **GV CONCORDIA Reichenbach** beizutreten.
Das STADTRADELN-Team der CONCORDIA freut sich auf das Sommer-Event mit vielen Teilnehmern.

AccoMusica e.V.

Wir sind zurück!
Die Corona-Verordnung des Landes wurde zum 7. Juni neu gefasst. Die Regelungen sind noch etwas kompliziert, doch sind nach über sieben Monaten Lockdown der Präsenzunterricht und das Proben endlich wieder möglich!
Allerdings müssen alle Teilnehmer ab sechs Jahren geimpft, genesen oder getestet sein. Das bedeutet:

- Es muss vor Unterrichts- oder Probenbeginn ein tagesaktueller negativer Schnell- oder PCR-Test vorgelegt werden. Dieser ist z.B. an einer der vielen Teststationen kostenlos möglich.
- Für Schülerinnen und Schüler, die in einer Schule regelmäßig getestet werden, ist als Nachweis die Vorlage eines von der Schule bescheinigten negativen Tests ausreichend. Der Test darf maximal 60 Stunden her sein.
- Die Testpflicht gilt nicht für vollständig geimpfte sowie genesene Personen gegen Nachweis.

Neben der Testpflicht gilt die AHA+L Regel: Abstand, Hygiene, mindestens medizinischer Mund-Nasenschutz im Alltag, nach jeder Unterrichtsstunde lüften. Im Proberaum wird zusätzlich unser Luftreiniger für aerosolfreie Luft sorgen.
Der Melodica-Unterricht und die Musikgartenkurse sind im kath. Pfarrzentrum St. Barbara in Langensteinbach bereits wieder gestartet. In dieser Woche musste der Akkordeon-Unterricht aus organisatorischen Gründen, hoffentlich letztmalig, noch teilweise online stattfinden, ab dem 14. Juni findet er wieder im Proberaum statt. Unsere Orchester planen ebenfalls für nächste Woche den Neustart.
Wir freuen uns darauf, endlich alle Musikerinnen und Musiker wieder persönlich zu treffen. Wir hoffen, dass die genannten Maßnahmen nur in einer relativ kurzen Übergangszeit notwendig sind und bei weiterhin fallender Inzidenz bald entbehrlich werden.
Übrigens: Neuanmeldungen sind jederzeit möglich!

www.accomusica.de

Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861. E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Es geht wieder los
Seit dem vergangenen Mittwoch hat nicht nur das Große Blasorchester den Probebetrieb wieder aufgenommen, sondern auch unser Jugendorchester. Geprobt wird aktuell auf dem Parkplatz von Richard Nussbaumer.
Wir sagen hierfür vielen Dank.
Sie haben einen, im besten Fall überdachten, Bereich (ca. 250 m²), auf dem wir mittwochabends für ca. eine Stunde unsere Musikprobe abhalten können?
Dann melden Sie sich bei unserem Musikervorstand Eric Schmid (musikervorstand@musikverein-busenbach.de) und wir proben bei Ihnen. Diesen Mittwochabend werden Sie nicht so schnell vergessen!

Fortsetzung von "Konrads Geschichten" aus unserer Jubiläumsfestschrift

- **Dirigenten:**

Der Dirigent Albert Beau dirigierte gleichzeitig mit dem MVE Busenbach auch den Musikverein „ Lyra“ Reichenbach. Herr Beau war als Kriegsgefangener in den USA und stellte dort auf Bitten des Lagerkommandanten ein Lagerorchester auf die Beine. Mit diesem Kommandanten blieb er ein Leben lang befreundet. Seine Tochter heiratete den Sohn des Lagerkommandanten und bis vor kurzem gab es Briefkontakt zwischen den Nachfahren von Albert Beau und unserem Ehrenmitglied Adalbert Becker. Die Urnentafel des ehemaligen Dirigenten Albert Beau ist heute noch im Besitz von Konrad Weber.

- **Wunschkonzerte**

Früher gab es Wunschkonzerte. Dabei wurden im Dorf Wunschzettel mit dem Repertoire der Musikkapelle verteilt und anschließend die Wünsche ausgewertet. Im Jahr 1955 siegte beispielsweise die „Teufelszunge“, gespielt vom Trompeter Anton Rabold. Das Konzert kam so gut an, dass im Spätjahr ein zweites Wunschkonzert durchgeführt wurde.

- **Uniformen**

Als Konrad anfing Musik zu machen, gab es noch keine Uniformen. Man spielte im weißen Hemd und mit einer „Edelweißkrawatte“. Lustig ist, dass, bis auf die im Jubi-

läumsjahr ausgemusterte 25 Jahre alte grüne Uniform, alle Uniformen in Konrads Musikerleben grau waren. Auch die zum hundertjährigen Jubiläum angeschaffte Uniform hat eine graue Jacke.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

ENDLICH! Wir sind zurück!
Lange hat es gedauert und nun ist es endlich soweit:
Wir werden alle gemeinsam und wieder vor Ort proben!
Am Freitag, den 11.06.21 um 20:15 Uhr geht es wieder los. Vorerst werden die Proben nicht in unserem Proberaum stattfinden, sondern in der Turnhalle der Albert-Schweitzer-Schule. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bei der Albert-Schweitzer-Schule für die Möglichkeit bedanken: Danke, dass wir die Turnhalle nutzen dürfen, um unserem geliebten Hobby wieder nachzugehen!
Schon in den letzten Tagen wurde viel organisiert um den Probebesuch überhaupt zu ermöglichen. Unter Einhaltung des Hygienekonzeptes und der „3 G-Regel“ (Getestet, genesen oder geimpft) gehen wir optimistisch und voller Tatendrang in die erste „Präsenz-Musikprobe“ 2021.
Wir freuen uns & wünschen weiterhin:
Bleiben Sie gesund!

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Kinderturnen wieder gestartet

Fußball:
Die TSV-Teams dürfen aufatmen, denn es sieht so aus, als ob der Spiel- und Trainingsbetrieb so langsam wieder zur Normalität zurückkehrt. Bei den derzeitigen Inzidenzwerten ist mittlerweile Training ohne Testpflicht wieder möglich, und so haben alle unsere Juniorenmannschaften das Training wieder aufgenommen.
In dieser Woche startet auch unsere 1. Mannschaft zunächst mit freiwilligen Trainingseinheiten, bevor in zwei Wochen mit der ernsthaften Vorbereitung auf die neue Saison begonnen wird. Ihr erstes Testspiel wird die Elf von Tim Kappler vermutlich am 14.07. zuhause gegen den FC Busenbach bestreiten.

Turnen:
Seit 07.06.21 ist die Turnhalle wieder freigegeben, dann kann auch das Kinderturnen zu den bisherigen Zeiten wieder starten, unter Corona-Bedingungen: Umkleiden sind nicht nutzbar, Schuhwechsel in der Halle. Auch vor der Halle Abstand halten. Vor jeder Stunde muss man sich jede Woche neu beim Trainer anmelden (max. 15 Kinder/Stunde).
Montag 15-16 Uhr (Schulkinder) und 16-17 Uhr (Eltern-Kind) Kirsten Metz +4915150165209
Montag 17-18 Uhr (3-6 Jahre) Melissa Montes +491755639486
Dienstag 15.30-16.30 Uhr (3-6J.) und 16.30-17.30 Uhr (3-6J.) Anna Schmidt +4917649050789
Mittwoch 15-16 Uhr (3-6 Jahre)Lara Sagawe +4915736588812
Weitere Infos: renate.holbach@web.de
Viele Grüße Renate Holbach

TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

Neues aus dem Vereinsleben am Heidebuckel

Fußball:
Aufgrund der erfreulicherweise immer weiter sinkenden Corona-Zahlen, sind mittlerweile wieder alle Mannschaften (Herren, Alte Herren, Frauen, Juniorinnen) im Trainingsbetrieb. Aktuelle Infos der Teams zur anstehenden Saison 2021/22 folgen in den kommenden Ausgaben des Gemeindeblatts. Die Hoffnung bei allen im Fußball ist groß, dass die kommende Spielzeit pünktlich und endlich wieder frei von Komplikationen ablaufen kann, denn dies würde auch bedeuten, dass diese Pandemie hoffentlich bald ihr Ende gefunden hat.

Breitensport:
Neben den Gymnastikdamen verfügt der TSV neuerdings auch über eine Boule-Sportabteilung, die sich schon vor der Veröffentlichung eines guten Zulaufs erfreuen darf. In der kommenden Ausgabe gibt es hier weitere Informationen, alle Interessierten finden dann die Spielzeiten und Kontaktdaten an dieser Stelle.

Info-Vereinsgaststätte:
Die Gaststätte hat derzeit immer montags (19 bis 23 Uhr), freitags (17 bis 23 Uhr) und sonntags zum Frühschoppen (10.30 bis 13 Uhr) geöffnet. Besucht unsere erneuerte Vereinsgaststätte "Nachspielzeit", ein neues Speise- und Getränkeangebot warten auf Euch! In den kommenden Wochen werden die Öffnungszeiten nach und nach erweitert je nach Lage, wir freuen uns auf Euren Besuch!

Schützenverein Waldbronn e.V.

- Allgemeine Informationen -
Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass die Testpflicht für die Trainingseinheiten entfällt.
Es gelten natürlich weiterhin die AHA-Regeln und die Registrierungspflicht.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz,
E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Wege gut? Alles gut?
Der Schwarzwaldverein Waldbronn e.V. beteiligt sich an einer Kampagne, um die Wegearbeit bekannter zu machen. Neues Hinweisschild „Wege gut? Alles gut!“ leitet Wanderer und Natursportler zur Informationsseite im Internet.
„Wege gut?“, fragt das Logo die Wanderer und fordert auf, die eigens eingerichtete Internetseite zu besuchen. Auf dem Schild findet sich ein QR-Code, der - vom Smartphone-Benutzer mit passender App abfotografiert - auf die Infoseite www.schwarzwaldverein.de/wegweisend führt. Hier hält der Hauptverein in Freiburg Informationen zur Wegearbeit bereit, lädt ein, Mitglied in einem der Ortsvereine zu werden oder seiner Zufriedenheit mit der Wegeinfrastruktur monetär Ausdruck zu verleihen.
Der im Jahr 1975 gegründete Schwarzwaldverein Waldbronn erhofft sich von der Kampagne mehr Akzeptanz und neue Mitglieder, im Idealfall aber auch Mitstreiter, die sich ehrenamtlich in der Wegearbeit engagieren wollen. Denn die Markierung der Wanderwege, die der Schwarzwaldverein seit vielen Jahrzehnten als gesellschaftliche Aufgabe stemmt, dient nicht dem Hobby einiger Weniger, sondern ist im Tourismusland Baden-Württemberg ein echter Standortfaktor. Rückgrat der Wegearbeit, die die rund 200 Ortsvereine des Schwarzwaldvereins im westlichen Baden-Württemberg leisten, sind die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in den Ortsvereinen und Bezirken, die die Markierung kontrollieren, Schilder anbringen, Wege freischneiden und mit Forstamt und kommunalem Bauhof zusammen die Wege in Schuss halten. Bei uns sind dies Karl-Heinz Keßler, Markus Müller und Christoph Linemann.
Im Wegebereich des Ortsvereins Waldbronn, der 35 Kilometer Wanderwege umfasst, sind mittlerweile 3 Rundschilder angebracht (am Rathausmarkt, bei der Reha-Klinik und im Kurpark). Diese Tafeln fragen die Wanderer und Natursportler: „Wege gut?“ Wer sich selbst die Antwort „Alles gut!“ gibt, darf sich gerne bedanken; wer das Wegesystem besser verstehen will, fragt beim Ortsverein oder schaut auf dieser Webseite nach: www.schwarzwaldverein.de/wegweisend

Der Schwarzwaldverein Waldbronn wünscht allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden einen guten Weg und viel Spaß beim Wandern, hoffentlich bald auch wieder gemeinsam in den Wandergruppen mit unserem Verein.

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/ Waldbronn e.V.

Aktion „Insektensommer 2021“
Insekten beobachten, an einer bundesweiten Aktion teilnehmen und dabei noch die Natur vor der eigenen Haustür besser kennenlernen – all das vereint der „Insektensommer“. Gezählt wird in zwei Zeiträumen vom **4. bis 13. Juni** und vom **6. bis 15. August** und das in diesem Jahr schon zum vierten Mal. Entdecken Sie das Summen und Brummen in Ihrer Umgebung und melden uns im Anschluss ihre Beobachtungen. Der Insektensommer ist eine Gemeinschaftsaktion von NABU und LBV und ihres gemeinsamen Partners naturgucker.de.
Für die Teilnahme wird kein Fachwissen vorausgesetzt. Auf der NABU-Internetseite gibt es entsprechende Hilfen für das Erkennen und Melden der Insekten.
Hinweise zur Aktionsteilnahme finden Sie hier: https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/aktionen-und-projekte/insektensommer/

Die Aktion dient auch der Motivation, gegen den Schwund bei Arten- und Individuenzahl aktiv zu werden. Dieser negative Trend ist leider keinesfalls gestoppt. Die Ursachen sind vielfältig – Flächenversiegelung, intensive Landwirtschaft und Klimawandel sind einige Ursachen. Vielen Insekten fehlt es an Nahrungs- und Entwicklungsgrundlagen. Wenn selbst durch einige Landwirte Ackerrandstreifen neben Feld- und Grünwegen mit gedüngt und gespritzt werden, so ist das nicht zu akzeptieren. Große Grünflächen im landwirtschaftlichen Bereich sollten nie auf einmal gemäht werden, um Rückzugsmöglichkeiten für Insekten zu schaffen und die Ernährung und Entwicklung nicht zu beeinträchtigen.
Jeder Einzelne kann einen kleinen Beitrag leisten für die Artenvielfalt. In einem reich strukturierten, naturnahen Garten fühlen sich Insekten wohl – man hört es summen und brummen und kann Schmetterlinge, Bienen und Käfer beobachten. Schadinsekten werden durch andere in Schach gehalten. Man sollte nicht zur chemischen Keule greifen und nicht den ganzen Garten in einen englischen Rasen verwandeln, umgeben von exotischen Gewächsen. Geben Sie einheimischen Pflanzen eine Chance und lassen Sie einige wilde Ecken mit Brennnesseln und Gebüsch zu. Auch einige ungedüngte Rasenstücke, die nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht werden, wirken sich sehr positiv aus. Die erste Mahd sollte dort etwa Mitte Juni erfolgen und die zweite Mahd etwa Anfang September.
Insekten sind ein wichtiger Bestandteil unserer Natur. Mit deren Dezimierung schadet sich der Mensch selbst.

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Der Star der Woche im Kräutergarten: Salbei
Der Salbei gehört botanisch zur Familie der Lippenblütler. Seine Herkunft sind die Länder des Mittelmeerraums. Die Pflanze wächst als Halbstrauch, d.h. dass ein Teil der Stängel verholzt, während der andere Teil krautig bleibt. Die Blätter sind filzig und enthalten das ätherische Öl, das die Heilwirkung des Salbeis ausmacht. Die attraktiven blauvioletten Blüten erscheinen Ende Mai Anfang Juni. Sie sind ausgesprochen attraktiv für Wild- und Honigbienen. Die ganze Pflanze kann bis zu 60 cm hoch werden.
Der Salbei braucht einen sonnigen Platz. Er kommt gut mit Trockenheit zurecht. Manche Salbeisorten kamen im Kräutergarten jahrelang nicht zum Blühen. Diese Pflanzen haben wir in den letzten Jahren durch selbst aus Samen gezogene Pflanzen ersetzt. Seitdem haben wir wieder eine üppige Blütenfülle. Wir schneiden den Salbei Ende Juli/Anfang August zurück und können so die Pflanzen ziemlich lange erhalten. Neuerdings samt sich unser Salbei im Kräutergarten auch selbst aus und entwickelt Jungpflanzen. Der Klimawandel lässt grüßen.
Salbei ist ein bewährtes Heilmittel bei Halsschmerzen und Entzündungen im Mund- Rachenraum. Er kann auch bei Verdauungsbeschwerden und Durchfall eingesetzt werden. Einige Wirkungen sind darauf zurückzuführen, dass die Inhaltsstoffe des Salbeis die Sekretion von Drüsen hemmen. Deshalb ist die Pflanze auch hilfreich beim Abstillen oder zur Hemmung der Schweißproduktion. Darüber hinaus wirkt Salbei antimikrobiell und antiviral. Verantwortlich dafür ist hauptsächlich das in der Pflanze vorkommende ätherische Öl (Thujon). Da dieses gleichzeitig ein Nervengift ist, wird die innerliche Anwendung von Salbei nur in geringen Dosen empfohlen.
Salbei ist ein Würzkraut für Fleisch- und Gemüsegerichte und kann Bestandteil von Mischungen unter dem Namen "Kräuter der Provence" sein. Dem traditionellen italienischen Gericht "Saltimbocca" drückt der Salbei geschmacklich seinen Stempel auf.

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Waldbronner Selbständige e.V.

Zeigt her Eure Waden! Waldbronner Selbständige beim Stadtradeln - Kommt und macht mit!
Die Gemeinde Waldbronn nimmt **vom 27. Juni bis 17. Juli 2021** am STADTRADELN teil. Alle, die in der Gemeinde Waldbronn im Landkreis Karlsruhe wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können beim STADTRADELN mitmachen.

Die **Waldbronner Selbständigen** möchten die Klima-Bündnis-Aktion mit einem eigenen Team unterstützen und hoffen auf zahlreiche Mitradler. Warum nicht mal mit dem Rad zur Arbeit fahren oder die Einkäufe sportlich erledigen? Die körperliche Fitness wächst und die Umwelt freut sich. Vielleicht entdeckt der ein oder andere in den drei Wochen STADTRADELN sogar ein neues Hobby und wenn nicht, dann ist man wenigstens dabei gewesen.
Machen Sie mit, denn jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer zählt – für Ihre Gesundheit, für unsere Lebensqualität und für das Klima allgemein!

Jetzt anmelden unter: **www.stadtradeln.de/waldbronn** und dem **Team "Waldbronner Selbständige e. V."** beitreten.

Schon angemeldet: Das Team Müller Ingenieure radelt für ein besseres Radwegenetz *Foto: Tanja Feller*

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

SPD Waldbronn

Digitale Veranstaltung der Kreis-SPD
"Geschmiert und abkassiert":
Wie Parteien Lobby für den Aserbaidschan-Diktator machen
Der Weg von Berlin nach Aserbaidschan führt über Bruchsal: Um international Einfluss und Ansehen zu gewinnen, schmiert der diktatorisch regierte Ölstaat auch in Deutschland. Seit Jahren wird Politiker*innen vorgeworfen, gegen Geld und Gefälligkeiten die Menschenrechtslage in Aserbaidschan schönzureden - und gerade Abgeordnete aus dem Sudwesten fallen immer wieder durch ihre guten Beziehungen zum Baku-Diktator auf.
Einer, der dieser "Kaviar-Diplomatie" den Kampf angesagt hat, ist der **SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Schwabe**. Er weiß, was im Hintergrund passiert ist, wenn ein Abgeordneter aus Bruchsal die "lange demokratische Historie" des Landes lobt, in dem Zensur und Folter zum politischen Alltag gehören, und wie gekaufte Parlamentarier aus dem Landkreis im Europarat Wahlmanipulation im Wüstenstaat decken.
Über seinen Kampf gegen Korruption, das Auffliegen der Aserbaidschan-Connection und seine Forderungen nach mehr Transparenz bei Nebeneinkünften berichtet Frank Schwabe als Gast bei der SPD Karlsruhe-Land am Freitag, den 11. Juni um 19:30 Uhr.
Bei der interaktiven Talkrunde können Zuschauer*innen ihre Fragen zur Korruptions-Affäre stellen. Die Veranstaltung wird live unter live.spd-karlsruhe-land.de gestreamt.

Kontakt:
SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter
Homepage: www.spdwaldbronn.de
Facebook: www.facebook.com/spdwaldbronn

Europa Union Albgau

europa-union deutschland
Mitwirken am Europa der Bürger!
Ortsverband Albgau

Die Sicherheitslage der Europäischen Union
Die Mitglieder des Ortsverbandes Albgau der Europa-Union wurden von der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. zu dem Vortrag in digitaler Form mit dem Titel „Strategische Herausforderung Russland“ eingeladen. Vortragende waren Dr. F. Felgentreu, MdB, und PhD G.C. Gressel vom European Council on Foreign Relations (ECFR). Nicht nur durch den Wunsch der baltischen Staaten nach mehr Unterstützung durch die NATO ist dieses Thema aktuell. Vor sieben Jahren wurden vier Brigaden, auch unter Beteiligung der Bundeswehr, dorthin geschickt, ohne dass dies eine Wirkung bei Russland hervorgerufen hat. Die Forderung der US-Regierung unter Präsident Trump, dass Deutschland den Wehretat um 2 % des Bruttosozialprodukts erhöhen soll, wird auch unter Präsident Biden bestehen bleiben, so die Meinung der Vortragenden. Offensichtlich sieht Russland seit der Erweiterung der NATO nach der Wende in Richtung Osten in Europa und den USA immer noch den primären Feind und nicht in China, trotz dessen ansteigender Rüstung. Umso wichtiger ist es, Sprachkanäle zu Russland offen zu halten bzw. zu reaktivieren, um Vereinbarungen wie open sky, d.h. die gegenseitige Kontrolle des Luftraums, Rüstungsbeschränkungen angesichts neuer elektronischer Kampfmittel usw. zu ermöglichen. Die Veranstaltung schloss mit einer lebhaften Diskussion, in der auch der Konflikt in der östlichen Ukraine angesprochen wurde.
Dr.-Ing. Kristian Kroschel

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Vegane Linsensuppe

Dieser Klassiker wird immer wieder gern gegessen!

Portionen: 2
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Rezeptautor/Rezeptautorin: Sven Bach

Zutaten
- 1 Zwiebel
- 1 Karotte
- 2 TL Kreuzkümmel
- 2 EL Olivenöl
- 5 Trockenaprikosen
- 250 g rote Linsen
- 750 ml Gemüsebrühe
- 1 Knoblauchzehe
- 2 TL Thymian
- 1 Dose gewürfelte Tomaten

Zubereitung
1. Zwiebel und Karotte schälen, würfeln und mit dem Kreuzkümmel in 1 Esslöffel Olivenöl anbraten.
2. Trockenaprikosen fein schneiden und mit den Linsen zugeben, 750 ml Gemüsebrühe auffüllen und 20 Minuten köcheln lassen.
3. Währenddessen den Knoblauch fein würfeln und mit dem Thymian im restlichen Olivenöl anbraten. Tomaten zugeben und einkochen lassen, dann unter die Linsen ziehen, mit Salz abschmecken und weitere 10 Minuten ziehen lassen, dann servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR